

131

# LAVAMÜNDER GEMEINDEZEITUNG

Nr. 1/2002

AMTLICHE MITTEILUNG!

An einen Haushalt. Postentgelt bar bezahlt.



TISCHLEREI UND HANDEL  
FENSTER, TÜREN UND PARKETTböDEN

**Erwin Riegler**

Lamprechtsberg 57 · 9472 Ettendorf  
Tel. + Fax 04356/8089 · Auto 0664/154 69 33



**Fenster und Türen**  
*Jedes für sich ein Original*

## **KFZ-Anhängerbau Lehner Horst**

KFZ-Anhängerbau Tandem auflaufge-  
bremst, ungebremst, Autotransporter,  
Vieh Anhänger, alles feuerverzinkt in allen  
Größen und Gewichtsklassen, auch ge-  
braucht.

**Direkt vom Hersteller: Lehner Horst,  
Lavamünd, Tel. 04356/2221.**

Auch Sonderanfertigungen kurzfristig.  
Besichtigung nach Voranmeldung  
auch jeden Samstag und Sonntag.

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 53  
Tel. 04356/2221  
Auto 0663/844594





Bgm. Herbert Hantinger

Die Seite des Bürgermeisters!

Sehr verehrte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss, liebe Jugend!

Das Jahr 2002 ist noch relativ jung, trotzdem gibt es schon viele Vorhaben und Projekte, über die ich Ihnen berichten möchte. Es werden auch heuer wieder zahlreiche Maßnahmen gesetzt werden können, die unserer Bevölkerung zugute kommen.

Die **Bauvorhaben des Vorjahres** wie Rathausumbau, Gehweg Ettendorf-Schwarzenbach, Volksschulzufahrt Ettendorf sind abgeschlossen. Der **Rathausvorplatz**, das **Gefallenendenkmal** sowie die **Busumkehr** beim Rüsthaus Lavamünd sollen in nächster Zeit fertiggestellt werden.

Somit können wir uns auf die neuen Projekte konzentrieren.

Im Wesentlichen sind dies der **Kanalbauabschnitt 02** mit gleichzeitiger Fertigstellung des Wasserleitungsnetzes **und der gemeindeeigenen Wasserschiene**.

Weiters wird die **Erweiterung des Friedhofes in Ettendorf** heuer realisiert. Ebenso kann die **Wasserversorgung auf den Nußberg** auf privater Basis gestartet werden.

Für die **FF Ettendorf** ist ein neues **Tanklöschfahrzeug** vorgesehen.

Diese Vorhaben sind durch BZ-Mittel des Gemeindeferenten **LR Georg Wurmitzer** finanziell abgedeckt.

Durch eine sparsame Finanzgebarung haben wir einen **Haushaltsüberschuss im Jahre 2001** von zirka € 290.000,— (2,1 Mio. ATS) erwirtschaftet.

Damit wird es möglich sein, verschiedene Aktivitäten im kleineren Rahmen zu setzen!

Über zwei Themen, die ich persönlich sehr fördere und unterstütze, möchte ich Sie besonders informieren.

Wir stehen knapp vor der **Gründung einer Betreibergesellschaft für die Wiederaufnahme des Güterverkehrs** von Lavamünd nach St. Paul. An dieser wird sich auch die Marktgemeinde Lavamünd beteiligen um ein klares Signal zu setzen! Es sind noch einige Schwierigkeiten bis zum Beginn zu erwarten, doch alle Beteiligten sind festen Willens, dass wir es schaffen!

Die ersten Schritte für eine eventuelle Realisierung einer **Nahwärmeversorgung in Lavamünd** werden gesetzt. Die Gemeinde wird dieses Vorhaben sicher unterstützen. Entscheidend wird die Bereitschaft der Bevölkerung sein, einen Anschluss zu tätigen. Objektive Beratung der Hausbesitzer sowie professionelles Vorgehen in der Entstehung ist gesichert. Hoffentlich wird erneuerbare, heimische, kostengünstige und umweltfreundliche Energieversorgung in Lavamünd Realität!

Gerade diese zwei letztgenannten Vorhaben als auch unserer **Bewerbung für die nächste Landesausstellung** zum Thema Wasser soll Ihnen geschätzte Bürgerinnen und Bürger als auch der Jugend zeigen, dass es mir sehr am Herzen liegt auch Zukunftsvisionen zu entwickeln. Damit erhoffe ich mir besonders für das heurige Jahr 2002 Mut und Zuversicht, sowie viel Optimismus für die Zukunft unserer Heimatgemeinde!

### Sprechtage des Bürgermeisters Achtung Änderung!!!

Montag	8.00 Uhr bis 10.00 Uhr
Mittwoch	8.30 Uhr bis 10.00 Uhr
Freitag	18.00 Uhr bis 19.00 Uhr (statt Samstag 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr)

#### Außenstelle Ettendorf:

Mittwoch	8.00 Uhr bis 8.30 Uhr
----------	-----------------------

Termine können auch telefonisch unter der Nummer 04356/2555 vereinbart werden!

Mit besten Grüßen an alle Gemeindegewissinnen und die Jugend sowie mit besten Wünschen für das bevorstehende Osterfest verbleibt

in Verbundenheit  
Ihr Bürgermeister

## GEBURTEN, STERBEFÄLLE, EHESCHLIESSUNGEN, HOHE GEBURTSTAGE

### HOHE GEBURTSTAGE VOM 19. 12. 2001 BIS 25. 3. 2002

#### 80 Jahre

Hambaumer Paul	06.01.1922	Weißenberg 15
Plösch Erna	18.01.1922	Lamprechtsberg 2
Melcher Juliana	24.01.1922	Rabensteingreuth 15
Pansi Sophie	29.01.1922	Magdalensberg 140
Götsch Alois	01.03.1922	Ettendorf 30

#### 85 Jahre

Strutz Juliana	13.01.1917	Lavamünd 40
Gonzi Anton	14.01.1917	Lavamünd 31
Osrainig Olga	28.01.1917	Lavamünd 91
Lojnik Romana	18.02.1917	Lavamünd 104

#### 90 Jahre

Meßner Juliane	06.02.1912	Ettendorf 48
Kaimbacher Maria	22.03.1912	Krottendorf 8

#### 93 Jahre

Fellner Margarethe	25.03.1909	Unterbergen 4
--------------------	------------	---------------

#### 100 Jahre

Suppanz Agnes	18.01.1902	Achalm 44
---------------	------------	-----------

### EHESCHLIESSUNGEN VOM 19. 12. 2001 BIS 25. 3. 2002

Lorch Veronika / Theune Frank  
Magdalensberg 168

Knapp Margarethe / Findenig Otmar,  
Unterbergen 5



### STERBEFÄLLE VOM 19. 12. 2001 BIS 25. 3. 2002

Loibnegger Susanna, Ettendorf 40  
Loibnegger Elisabeth, Plestätten 8  
Weilguni Maria, Lamprechtsberg 16  
Findenig Vinzenz, Magdalensberg 144  
Antonitsch Edmund, Rabenstein 23  
Maier Thomas, Ettendorf 19  
Graf Lorenz, Weißenberg 52  
Kleppe Anna, Krottendorf 9  
Melcher Simon, Rabensteingreuth 15  
Rueß Angela, Zeil 14  
Malatschnig Maria, Ettendorf 32  
Ellersdorfer Werner, Pfarrdorf 2  
Obrovnik Maria, Magdalensberg 66  
Thonhauser Franz, Unterholz 3  
Karnitschnig Adolf, Weißenberg 43  
Walzl Selma, Ettendorf 80  
Garber Anna, Unterholz 11  
Laber Maria, Magdalensberg 131



### GEBURTEN VOM 19. 12. 2001 BIS 25. 3. 2002

Gößnitzer Julia	17.11.	Ettendorf 48
Glanz Ricco	27.12.	Wunderstätten 32/1
Repnik Anette Maria	01.01.	Ettendorf 13
Hobel Sabrina Marie	08.01.	Magdalensberg 76/2
Mehringer Lucas Elia	27.01.	Pfarrdorf 102
Gutsche Marlana	30.01.	Ettendorf 72
Großauer David	01.02.	Wunderstätten 4
Grubelnig Selina Christin	01.02.	Lorenzenberg 44
Fellner Maurice	02.03.	Pfarrdorf 63/1
Theune Dominic Christopher	16.03.	Magdalensberg 168

### Frau AGNES SUPPANZ feierte ihren 100. Geburtstag

Frau Agnes Suppanz wurde 1902 in Klagenfurt, im Gebärhaus geboren. Bis zum 8. Lebensjahr lebte sie mit ihrer Mutter, die noch eine ältere Tochter und einen jüngeren Sohn hatte, zusammen. So wie damals üblich, zog diese mit ihren Kindern als armselige Magd ohne Vater von Bauer zu Bauer um ihr armes Dasein zu fristen und um für sich und ihre Kinder das Brot zu verdienen. Betteln war keine Seltenheit. Agnes musste schon als kleines Mädchen mithelfen im Stall und auch Schafe und Kühe hüten. Im 8. Lebensjahr kam sie zu ihrer Großmutter nach



St. Andrä, wo sie die Schule besuchen durfte. Im Alter von 13-14 Jahren schulte sie aus und ab dieser Zeit musste sie schon selbstständig als Magd ebenso bei Bauern schwere Arbeit leisten. Es schien so, als würde ihr das gleiche Schicksal auferlegt wie ihrer Mutter. Mit 18 Jahren lernte sie ihren um 9 Jahre älteren Mann kennen, der ebenso als Knecht tätig war. Noch im selben Jahr bekam sie ihr erstes Kind, sie wurde Mutter von 4 Kindern, wobei ein Sohn noch im Alter von 1 Jahr verstarb.

Mit ihrer Familie war sie in Maria Rojach beim vulgo Nudelschneider wohnhaft: ihr Mann arbeitete damals als Maurer, und sie verdiente dazu durch Mitarbeit auf den Feldern und diverse Arbeiten. Circa im Jahre 1935 zog die Familie nach St. Paul, wo sie bei Familie Greiner/Fürnschliff, eine kleine Unterkunft herrichten durfte (ehemaliger Pferdestall).

Frau Suppanz war mit Leib und Seele Sozialistin, sie setzte sich sehr für soziale Gerechtigkeit ein, obwohl zur damaligen Zeit noch alles geheimer gehalten werden musste, war sie fast eine Art Pionierin, und für die heutige Zeit würde man sagen eine richtige „Power-Frau“.

Leider verstarben 2 ihrer Söhne durch den Krieg und leider wurde sie auch zu früh Witwe, ihr Mann verstarb circa 1965. Über 60 Jahre wohnte Frau Suppanz in St. Paul; seit circa einem Jahr ist sie bei Familie Kos in Pflege.

Aus Anlass des hohen Geburtstages gratulierten ihr Bürgermeister Hantinger Herbert und Vizebürgermeister Kos Josef und überreichten der Jubilarin ein Präsent der Marktgemeinde Lavamünd.

# LAVAMÜND BEWEGT.

## Was tut sich in unserer Gemeinde?

Die letzte Gemeinderatssitzung am 20. Dezember 2001 beinhaltete 45 Tagesordnungspunkte. Es wurden zusätzlich drei Anträge zur Geschäftsbehandlung, fünf selbständige Anträge und drei Dringlichkeitsanträge gestellt. Die gefassten Beschlüsse der Politik sind von den Gemeindebediensteten (Verwaltung) umzusetzen.

- ◆ Der **Voranschlag** für das Jahr 2002 wurde beschlossen. Im ordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben mit je € 3.776.500,- und im außerordentlichen Haushalt mit € 2.469.700,- vorgesehen. Das Gesamtbudgetvolumen der Marktgemeinde Lavamünd beträgt somit für das Jahr 2002 € 6.246.200,-.
- ◆ So sind im Voranschlag u.a. Mittel für folgende Ausgaben vorgesehen:
  - Investitionen im Feuerwehr-, Schul- und Kindergartenwesen von € 35.600,-
  - Subventionen an Vereine € 13.700,-
  - Ausgaben für Sozialhilfe, Essen auf Rädern, Altenbetreuung und Sondernotstandshilfe von € 493.200,-
  - Ausgaben im Landwirtschaftsbereich € 14.000,-
  - Tourismusförderung € 18.800,-
  - Wirtschaftsförderung € 106.000,-
  - Häuslbauerförderung € 7.300,-
- ◆ Im außerordentlichen Haushalt sind vorerst folgende Vorhaben geplant:
  - Friedhofserweiterung Ettendorf € 110.000,-
  - Tanklöschfahrzeug für die FF-Ettendorf € 131.000,-
  - Umkehrplatz und Zufahrt zur Volksschule Lavamünd € 41.100,-
  - Kanalbau von Achalm bis Ettendorf € 2.472.000,-
  - Straßensanierungen im Zuge des Kanalbaues € 74.800,-
  - Vorplatzgestaltung Rathaus mit Draubrückenabgang € 254.400,-
- ◆ Der **Stellenplan** sowie der **Verrechnungssatzen** für das heurige Jahr wurden beschlossen.
- ◆ Als **Obmann des Kontrollausschusses** wurde aufgrund des Ausscheidens von Herrn Günther Stocker Herr **GR Wilfried Lackner** bestellt.
- ◆ Der Entwurf zur **Neuerstellung des Flächenwidmungsplanes** wurde einstimmig abgesegnet. Dieser sieht u.a. großflächige **Rückwidmungen** (ca. 37 ha) von nicht benötigten Baulandreserven vor. Es wurden zudem Änderungen im Flächenwidmungsplan beschlossen.
- ◆ Beschluss von Verordnungen zur **Übernahme bzw. Auflassung von öffentlichem Gut:** Bereich Siedlung Althart und Freizeitzentrum
- ◆ **Beschluss von Finanz- und Investitionsplänen:**
  - Sanierung von Gemeindestraßen € 472.000,-
  - Vorplatz Rathaus und Draubrückenabgang € 254.000,-
  - Grundkauf für Parkplätze bei der Post und Mettingergründe € 72.000,-
  - Errichtung Umkehrplatz und Zufahrt Volksschule Lavamünd € 41.000,-
- ◆ Im Bereich zwischen dem Anwesen Dr. Vorauer und der Volksschule Lavamünd ist die **Errichtung einer Busumkehr, mehrerer Parkplätze sowie eines Gehweges zur Volksschule Lavamünd** vergeben worden. Diese Maßnahmen dienen der Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie der Erweiterung des Parkplatzangebotes in Lavamünd. Autobusse können in diesem Bereich ordnungsgemäß wenden, was aufgrund der beengten Situation bislang nicht möglich war. Den Auftrag erhielt die Fa. Wriesnik in St. Paul mit einer Gesamtsumme von € 35.753,-.
- ◆ Ein **Darlehen** für die Errichtung der **Abwasserbeseitigungsanlage Lavamünd BA 02** wurde an die Firma Telekom Austria AG vergeben. Das Volumen beträgt € 124.859,-. Für die Bau- und Tilgungsphase wurde zum „Euriobor“ (ein Zinsindikator) gegriffen, wobei ein günstiger Aufschlag von 0,10 Prozentpunkte angeboten wurde.
- ◆ Die **Erneuerung der Wasserversorgungsanlage** im Zuge des Kanalbaues wird teilweise durch eine Kreditaufnahme finanziert. Ein Darlehen in der Höhe von € 181.683,- wurde aufgenommen, wobei die Raiffeisenbank Lavamünd mit einem Aufschlag von 0,09 Prozentpunkten beim Euribor den Zuschlag erhielt.
- ◆ Ebenfalls an die Raiffeisenbank Lavamünd wurde die **Vergabe des Darlehens** für die **Dachsanierung bzw. Isolierung der obersten Geschossdecke** bei den Gemeindewohnhäusern Lavamünd Nr. 102 bis 104 beschlossen. Der Aufschlag beim Euribor beträgt bei einem Volumen von € 34.156,- 0,09 Prozentpunkte.
- ◆ Eine Vereinbarung zum Anschluss **eines Objektes außerhalb des Pflichtbereiches** ans Kanalnetz wurde abgesegnet. Die Kosten für die Errichtung der Anschlussleitung muss der Objektinhaber leisten.
- ◆ Die bestehende **Kanalisationsanlage Franzkogelsiedlung** wird aufgrund der bevorstehenden Inbetriebnahme der Kanalisationsanlage Lavamünd nicht mehr benötigt. Die bestehenden Verordnungen wurden daher aufgelassen. Die vorhandenen Rücklagen werden für die Instandhaltung der Oberflächenwasserkanäle verwendet.
- ◆ Im derzeit befindlichen Bauabschnitt der Kanalisationsanlage werden für den künftigen Betrieb **acht Pumpwerke** benötigt. Die Auftragsvergabe zur Lieferung und Montage erfolgte an die Fa. ITT Flygt in Graz mit einer Summe von € 243.828,-.
- ◆ Der **Pflichtbereich** der Gemeindewasserversorgungsanlage wurde im geringen Ausmaß mittels Verordnung erweitert.

- ◆ Die Wasserleitungen der Wasserversorgungsanlage Lavamünd (die drei Wasserversorgungsanlagen Lavamünd, Hart und Ettendorf wurden zu einer zusammengeschlossen) müssen aufgrund des desolaten Zustandes im großen Umfang erneuert werden. Der Kanalbau erweist sich für die Erneuerung als hilfreich, da die Mitverlegung der Wasserleitungen sich als günstig erweist. Da es sich beim Wasser um einen Gebührenhaushalt handelt und sich dieser selbst erhalten muss, konnte neben einer Darlehensaufnahme eine Gebührenerhöhung des Wasserzinses nicht unterbleiben. Mit ein Grund für diese Erhöhung ist auch der Umstand, dass vor einigen Jahren nicht damit begonnen wurde, kontinuierlich die erforderlichen Rücklagen für künftige Investitionen zu bilden. Die **Wasserbezugsgebühren wurden auf € 0,80 (vorher € 0,66) pro 1000 Liter Wasser angepasst.**
- ◆ Zukünftige **Mietverträge** bei den Gemeindewohnhäusern werden mit einer Indexklausel versehen. Diese **Wertsicherungsklausel** hat denn Zweck, dass der Wert der Miete abgesichert wird und das Mietniveau aus Gesamtsicht gleich bleibt.
- ◆ Die Mietverträge bei den Gemeindewohnungen wurden vom Gemeinderat anerkannt.
- ◆ Für die **Errichtung eines Umkehrplatzes, Parkplatzes sowie Gehweges zur Volksschule Lavamünd** wurde Grund von Herrn DI Mettinger angekauft. Der diesbezügliche Kaufvertrag wurde abgeschlossen. Der Gesamtkaufpreis beträgt € 34.337,-.
- ◆ Der **Bestandvertrag für die Tierkörperentsorgung (TKE)** mit der Familie Wagger in Unterbergen wurde geändert. Die Dauer des Vertrages wurde mit fünf Jahren und einer kürzeren Kündigungsfrist festgelegt. In diesem Zusammenhang wurde der Bestandzins von € 40,69 auf € 109,- pro Monat erhöht.
- ◆ Für den Einbau einer weiteren **Wasseruhr** wurde eine Bereitstellungsgebühr von € 12,- pro Jahr beschlossen. Eine zweite Wasseruhr wird auf Antrag eingebaut. So kann beispielsweise der Wasserverbrauch festgestellt werden, der nicht in die öffentliche Kanalisationsanlage eingebracht wird und somit bei der Berechnungsgrundlage der Kanalgebühren in Abzug gebracht werden kann.
- ◆ Zahlreiche **Verordnungen wurden eurofit gemacht** und daher von Schilling in Euro umgestellt. Dies betrifft Kanalgebühren, Kanalanschlussbeiträge, Müllgebühren, Kindergartengebühren, Vergütungssteuern und Hundabgabe.
- ◆ Auch die **privatrechtlichen Entgelte** wurden von **Schilling in Euro umgestellt**. Dies umfasst die Markstandsgebühren, die Miete für die Leichenhalle und das Kulturhaus, die Entlehnggebühren für die Bücherei sowie die Einschaltungen in der Gemeindezeitung.
- ◆ **Resolutionen:**
  - Der **Sozialhilfeanteil der Gemeinden** sollte von 60 auf 50 % reduziert werden. Die dementsprechende Resolution wurde im Gemeinderat beschlossen. Es darf an dieser Stelle mitgeteilt werden, dass die Resolution zum Ziel geführt hat und der Aufteilungsschlüssel auf das gewünschte Maß geändert wurde.
  - Eine zweite Resolution richtet sich gegen die beabsichtigte **Schließung des Postamtes Ettendorf** durch die Österreichische Post AG. Gerade für den ländlichen Raum ist ein Postamt eine wichtige Infrastruktureinrichtung. Die Gemeindevertretung hat sich einhellig gegen eine Schließung des Postamtes ausgesprochen. Die Post drängt auf eine Ersatzlösung durch eine sogenannte Postservicestelle, die beispielsweise in einem Nahversorgungsbetrieb untergebracht werden könnte.
- ◆ **Anträge im Gemeinderat:**
  - Die FPÖ-Fraktion im Gemeinderat stellt den Antrag, vom Hüttenwirt in Richtung Frächtereier Stauber drei **Straßenbeleuchtungskörper** zu errichten. Des Weiteren sollte beim Hüttenwirt ein **Kreisverkehr** errichtet werden. Die Errichtung von **Sicherheitszäunen** am Radweg im Bereich der Mettingergasse wurde auch beantragt. Die SPÖ-Fraktion stellt den Antrag auf **Aus- bzw. Umbau von Unterrichtsräumen für die Musikschule Lavamünd** im Volksschulgebäude. Ein **zusätzlicher Bauabschnitt der Kanalisationsanlage** sollte auch eingerichtet werden, um anderen anschlusswerbenden Gruppen die Möglichkeit des Anschlusses zu eröffnen. Diese Anträge wurden den zuständigen Gremien zugewiesen (Gemeindevorstand, Ausschüsse).
  - Zwei Dringlichkeitsanträge wurden von der ÖVP-Fraktion gestellt und beinhalten die Ausarbeitung eines umfangreichen Konzeptes für die **geplante Landesausstellung** zum Thema Wasser und die Erarbeitung eines vernetzten und förderungsfähigen Verkehrskonzeptes für die Marktgemeinde Lavamünd zur Einreichung eines Leaderkonzeptes (EU-Mittel).

Der Amtsleiter  
Mag. M. Laber

*Otto Ruthard*

**Flachdächer- Gründächer- Brücken-  
Fundament- Abdichtungen ...**

9472 Ettendorf · Weißenberg 83  
Telefon+Fax: 04356 / 8293 · Handy: 0664 / 43 11 42 6  
E-Mail: Ruthard\_Otto@utanet.at



**Schwarzdecker**

## 4. GEO-Tag der Artenvielfalt 2002 - Information -

Der Kärntner Naturschutz wird sich in diesem Jahr nach 2000 wieder am sogenannten „GEO-Tag der Artenvielfalt“, welcher vom Umweltmagazin GEO ins Leben gerufen wurde, teilnehmen.

Die Aktion findet am 7./8. Juni 2002 im Gebiet der St. Pauler Berge statt. Das Projektgebiet umfasst die Bereiche Ruine Rabenstein, Kirche St. Josef, Kasparstein, Martinikogel und Wunderstätten. Die Flächen liegen somit im Gebiet der Gemeinden Lavamünd, Ruden und St. Paul.

An diesem GEO-Tag werden sich nicht nur Wissenschaftler aus ganz Österreich beteiligen, sondern auch Schulen aus den betroffenen Gemeinden.

Ziel dieses „GEO-Tages“ ist es, innerhalb von 24 Stunden in dem ausgewiesenen Projektgebiet möglichst viele Pflanzen- und Tierarten nachzuweisen. Mit dieser Aktion soll die Artenvielfalt vor unserer Haustür dokumentiert werden.

## ANMELDUNG DER OSTERFEUER

Im Hinblick auf das bevorstehende Osterfest wird die Bevölkerung aufgefordert die Brauchtumsveranstaltung - das Heizen von Osterfeuer - anzumelden.

### Anmeldung der Osterfeuer:

Das Abbrennen der Osterfeuer ist bis **Freitag, 29. März 2002, 12.00 Uhr**, im Gemeindeamt Lavamünd (Tel. 2555) anzumelden, ansonsten Gendarmerie Lavamünd, Tel. 2233-0 oder beim GFK Herrn Gallant Wolfgang.

## Entsorgung von Baum- und Strauch- schnittmaterialien

Neben der Möglichkeit der Entsorgung bei der Sammelstelle in Hart, steht auch beim Bauhof der Gemeinde Lavamünd bis Ende April, wie im Vorjahr, wieder ein Container in dem Baum- und Strauchschnittmaterialien entsorgt werden können zur Verfügung.

**Machen Sie von dieser Möglichkeit der kostenlosen und ordnungsgemäßen Entsorgung Ihres Baum- und Strauchschnittes Gebrauch!**

## Komposterde-Aktion

Am **Freitag, dem 5. April 2002** findet am Bauhof der Gemeinde Lavamünd eine Komposterdeaktion statt. Die Gemeindeglieder können an diesem Tag, **ab 8.00 Uhr** und solange der Vorrat reicht Komposterde kostenlos abholen. Die Komposterde stammt von der Kompostierungsanlage des AWV-Wolfsberg und ist mit herkömmlicher Erde zu mischen. Gebinde für das Abfüllen sind selbst mitzubringen.

## Zeckenschutzimpfung

Auch heuer wird wieder eine Zeckenschutzimpfung durchgeführt. An dieser Impfung können alle Personen ab dem 6. Lebensmonat teilnehmen.

### Kosten für Versicherte der GKK, der BKK Bergbau u. Austria Tabakwerke AG:

- Kinder bis zum 12. Lebensjahr  
EUR 10,40
- Erwachsene u. Kinder ab dem 12. Lebensjahr  
EUR 12,40

### Kosten für alle anderen Versicherten:

- Kinder bis zum 12. Lebensjahr  
EUR 14,-
- Erwachsene u. Kinder ab dem 12. Lebensjahr  
EUR 15,-

Die Unfallversicherungsanstalt der Bauern vergütet die gesamten Impfkosten.

### Impfplan:

**Donnerstag, 4.4.2002 10.15 Uhr**  
in der Volksschule Ettendorf

**Donnerstag, 4.4.2002 10.45 Uhr**  
in der Volksschule Lavamünd

GASTHOF UND CAFÉ  
*Adlerwirt*  
empfiehlt sich allen Gästen  
LAVAMÜND - HAUPTPLATZ  
TELEFON 04356 / 2242



## AUS DEN REFERATEN

### Werte Bevölkerung!

#### Kanal:

Die Kanalbauarbeiten im Bauabschnitt BA 02 (Ettendorf, Krottendorf, Achalm und Hart) sind voll im Gange. Einmal mehr bestätigt sich, dass im Zuge dieser Arbeiten viele Wünsche von Bürgern eingebracht werden, die während der Bauarbeiten miterledigt werden sollen. Wo immer es möglich ist, gehe ich auf diese Anliegen ein und versuche sie einer positiven Erledigung zuzuführen. In diesem Bauabschnitt ist es möglich gleich nach der Verlegung der Hauptstränge die Hausanschlüsse herzustellen, was einen großen Vorteil für die betroffene Bevölkerung bedeutet. Es ist mir auch ein Anliegen mich für das Verständnis der Anschlusspflichtigen während der Bauarbeiten zu bedanken. Als zuständiger Referent werde ich mich bemühen, für einen raschen und ordentlichen Bauabschluss zu sorgen!

#### Feuerwehr:

Bei den kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlungen der Feuerwehren konnte ich mir ein Bild von ihrem umfangreichen Aufgabengebiet machen. Eindrucksvoll wurde aufgezeigt, wie viele Übungen, Schulungen Einsätze in einem Jahr anfallen. Für das heurige Jahr konnten viele Ausrüstungswünsche erfüllt werden. So können alle drei Feuerwehren das neue Benachrichtigungssystem (Blue Box) anschaffen. Damit ist eine schnelle und lückenlose Erreichbarkeit aller Kameraden gewährleistet. Ein besonderes Anliegen ist mir auch die Anschaffung moderner Sicherheits- und Schutzbekleidung. Spätestens im nächsten Jahr sollen alle Kameraden mit dieser Bekleidung ausgerüstet sein. Einige Neuangelobungen sowie viele Ehrungen verdienter Feuerwehrmänner zeigen von der guten Kameradschaft und großem Idealismus. Dafür möchte ich allen Feuerwehrkameraden meinen herzlichen Dank aussprechen! Große Freude bereitet mir auch mitzuteilen, dass die FF Ettendorf ein neues Tanklöschfahrzeug bekommt. Die genaue Ausstattung und Ausrüstung wird noch festgelegt. Ich bin überzeugt, dass damit die Schlagkraft dieser Feuerwehr gesteigert wird.

#### Agrar:

Ein neuer Vertrag für die gemeindeeigene Tierkörperverwertungsanlage beim vlg. Greiner sichert die Beseitigung von Tierkadavern und Schlachtabfällen für die nächsten fünf Jahre. Damit ist eine ordnungsgemäße Entsorgung dieser Abfälle gewährleistet.

Die Mehrfachanträge 2002 für unsere Landwirte können heuer wieder wie gewohnt im Gemeindeamt erfasst und abgegeben werden. Ich bin bemüht die Infrastruktur (Räumlichkeiten, Telefon, Kopierer, usw.) zur Verfügung zu stellen, damit auch die Gemeinde ihren Anteil für eine reibungslose Entgegennahme erfüllt!

#### Personal:

Besondere Freude bereitet mir zu zwei erfolgreich abgeschlossenen Studien bzw. Prüfungen zu gratulieren! Unser Amtsleiter Laber Martin ist Magister! Er hat erfolgreich das Studium für Kommunales Management in Spittal abgeschlossen. Trotz Doppelbelastung - Amtsleitertätigkeit und Studium zugleich - schaffte er es auf Anhieb! Fräulein Michaela Plösch schaffte im ersten Anlauf die Prüfung zur Standesbeamtin. Sie ist damit berechtigt auch Trauungen durchzuführen und wird als weibliche Standesbeamtin sicher eine Bereicherung darstellen. Besonders gilt mein Dank für ihren Weiterbildungswillen!

Es grüßt in Verbundenheit  
Ihr Bürgermeister

Herbert Hantinger  
Referent für Kanal, Agrar,  
Feuerwehr und Personalwesen

Frohe Ostern wünscht  
GOLD-SILBER-PERLEN

SCHMUCK  
**LETSCHNIG**

UHREN - JAGDSCHMUCK - POKALE  
EIGENE ANFERTIGUNGEN

9473 LAVAMÜND  
TELEFON 04356/2261

Elektro  
Hartwig GRUBELNIG

- Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Fachhandel für Unterhaltungselektronik
- Gastrogeräte mit dem Expreservice



Hauptplatz 15  
9473 Lavamünd  
Tel.+Fax 04356 5012

## Soziales

### Spendenaktion des Unternehmerstammtisches ein voller Erfolg.



In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtete ich über die Spendenaktion unseres Unternehmerstammtisches, anlässlich des Öffnens der Adventfenster. Die ortsansässigen Unternehmer haben sich vorgenommen einem sozial bedürftigen Personenkreis in der Marktgemeinde ihre Unterstützung zukommen zu lassen.

Es wurde ein Betrag von insgesamt € 1.870,- gespendet und setzt sich wie folgt zusammen:

€ 367,- Unternehmerstammtisch Lavamünd, € 95,- Weihnachtsverkaufsausstellung Baumgartner /Gnamusch/Polz, € 167,- Stammtisch GH Krone, € 73,- Bildversteigerung Hr. Kramer, € 36,- Postamt Lavamünd, € 36,- Hr. Fuchs, € 376,- Bevölkerung Lavamünd, sowie € 720,- von der Marktgemeinde.

Drei Pflegebetten, vier Wechseldruckmatratzen sowie notwendige Utensilien für die Heimkrankenpflege konnten wir mit diesen Mitteln ankaufen.

Das Pflegedepot der Marktgemeinde ist derzeit bedarfsorientiert und mit den notwendigsten Behelfen ausgestattet.

Alle pflegebedürftigen GemeindebürgerInnen können daher weiterhin alle zur Verfügung stehende Pflegebeihilfe **kostenlos** entleihen.

Ihre Anfragen richten sie bitte in den Amtsstunden an das Gemeindeamt Lavamünd, Tel. 2555-0.

Diese Aktivität bringt eine nachhaltige Verbesserung für die zu Hause betreuten Angehörigen mit sich.

Als Sozialreferent ist es mir daher ein besonderes Bedürfnis, mich für diese soziale Initiative bei folgenden Unternehmen unter der Führung von PLESSL Alexander zu bedanken:

Sägewerk Cimenti, Brandstätter Melinda, Gallant Bettina, Autohaus Töfflerl, Tabak-Trafik Kalbitzer, Raumausstatter Lackner, GH Torwirt, GH Adlerwirt, Boutique Polz Christine, Schuhhaus Sarny, Cafe Kramer, GH Krone, Blumen Silvia, Gallant

Wolfgang, Plessl Alexander, Busreisen Cimenti, GH Hüttenwirt.

Selbstverständlich gebührt mein Dank der spendenfreudigen Bevölkerung sowie dem Gemeindevertretungskollegium.

## Finanzen

Am 27. Februar 2002 fanden die diesjährigen Bedarfszuweisungsverhandlungen für die Marktgemeinde statt. Der gesamte Gemeindevorstand war bei dieser Verhandlung im Büro von **LR Georg WURMITZER** zugegen. Nach eingehender Diskussion mit dem Gemeindefereferenten wurden unsere Wünsche wie:

- Tankwagen für die FF-Ettendorf € 65.000,- für 2002 und € 66.000,- für 2003
- Vorplatz Rathaus und Stiegenabgang zur Draupromenade € 60.000,-
- Friedhof Ettendorf Erweiterung € 110.000,-
- Errichtung der Wasserversorgung Nussberg € 72.000,-
- Zuschuss zum Gesellschaftervertrag zur Betreuung der Bahnlinie Lavamünd - St. Paul zur Beförderung von Wirtschaftsgütern € 7.000,-,

vorgebracht.



In Aussicht gestellt wurde die Förderung einer möglichen Biomasseheizung im Marktbereich.

Bis dato unberücksichtigt blieb unser Wunsch nach Mitteln für den Gemeindestraßenbau und zur Errichtung der Zufahrt zur Volksschule Lavamünd und den Umkehrplatz beim Rüsthaus Lavamünd.

In Summe ist die **Bedarfszuweisung des Landes** für das Jahr 2002 jedoch **nicht zufriedenstellend**.

Es grüßt Sie herzlich  
Ihr Vizebürgermeister

Josef Kos

## Gewerbe:

### Jungunternehmerstammtisch unter neuer Führung:

Bei der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung des Jungunternehmerstammtisches wurde folgender neuer Vorstand gewählt:

Präsident: Plessl Alexander jun.

Präsidentenstellvertreter: Mag. Kramer Margarethe

Kassier: Baumgartner Silvia

Schriftführer: Lackner Regina

Dem neuen Vorstand alles Gute und viele, viele neue Ideen und Aktivitäten.

### Neue Fleischhauerei in Lavamünd:

Im Hause Strutz, Inhaberin Bettina Gallant, hat der Fleischhauer Valentin Theuermann eine Filiale eröffnet. Neben Fleisch von heimischen Bauern gibt es eine große Auswahl an verschiedenen Wurstsorten und spezielle Delikatessen.

Wir wünschen dem neuen Unternehmer viel Erfolg.



Fam. Theuermann mit Führungsmannschaft u. Gemeindevertretung

## Sport:

### Vorankündigung:

Am 9. Mai 2002 findet der diesjährige Gemeindevandertag statt. Es wird wieder eine interessante Wanderung

unter dem Thema St. Vinzenzer Glas. Ein gesonderter Postwurf mit genauem Organisationsablauf kommt noch.

### Fahrradcodierung:

Am Freitag, dem 10. Mai 2002 findet ab 15.00 Uhr beim Rüsthaus in Lavamünd durch die Gendarmerie wieder eine Fahrradcodierung statt.

### SV Markt Lavamünd - Sektion Fußball

Es ist wieder losgegangen! Die Frühjahrsmeisterschaft der 1. Klasse D hat bereits begonnen. Das 1. Heimspiel findet am Karsamstag (30.03.2002) gegen SF Rückersdorf statt.

Ab sofort besteht die Möglichkeit Ihr Kind bei der Sektion Fußball anzumelden. Wenden Sie sich an den Sektionsleiter Reinhold Ertlter (0664/1339809).

Wir suchen Fußball-Nachwuchstrainer! Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich unter 0664/1339809.

## Müll:

Leider gibt es bei der Müllinsel in Pfarrdorf immer wieder Unordnung und dadurch Unmut in der Bevölkerung. Ich bitte alle Benutzer dieser Müllinsel, den Müll sorgfältig zu trennen und die dafür vorgesehenen Container zu benutzen.

Bitte haben Sie Verständnis für eine saubere Umwelt.

**Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen, Gemeindebürgern sowie der Jugend Frohe Ostern**

Immer für Sie da  
Ihr Referent für  
Gewerbe, Tourismus, Sport und Zivilschutz

Vizebgm. Letschnig Peter

# Heute schon an morgen denken!

**Fonds-Polizze**  
phantasievoll investieren



**Pro-Life-Polizze**  
mit Nichtraucher-Bonus

**Unfall-Schutz**  
Rundum sicher

**Wohnpaket**  
Top & Easy Schutz

**Privat-Pension**  
mit Prämien-Plus

**Bau - Wege:****Pflügen neben öffentlichen Straßen und Wegen**

Immer wieder gibt es in einzelnen Bereichen des Gemeindegebietes Missstände durch das Einackern von Straßenbanketten bzw. von Straßengräben. Durch das nahe Ackern an den Straßenrändern wird der Bestand des Straßenkörpers beschädigt, das führt in weiterer Folge zum Zerfall der Straßendecke.

Nach dem Kärntner Straßengesetz gilt jede durch Mangel an pflichtgemäßer Aufmerksamkeit verursachte Beschädigung öffentlicher Straßen als Verwaltungsübertretung. Seitens der zuständigen Straßenverwaltung wird ersucht, derartige Missstände, die zu Schäden an öffentlichen Straßen und Wegen führen, in Hinkunft hintanzuhalten.

**Ein Negativbeispiel wie das Ackern am Straßenrand nicht aussehen soll**

Weg von Franzkogelsiedlung zur Gasschieberstation

**Ein Beispiel wie das Ackern am Straßenrand vorbildlich durchgeführt wird**

Zeiler Gemeindestraße

**E-N-E-R-G-I-E aus unseren Wäldern nutzen**

Unter diesem Motto plant die Biowärme Pudlach die Errichtung eines **Fernwärme-Netzes für Lavamünd.**

informieren Sie sich kostenlos bei

**Biowärme Pudlach**

Pözl Wilfried - Pudlach 11 -9473 Lavamünd  
Tel. 04356/2267



Die Firma Nopro Wärmesysteme GesmbH unterstützt das Projekt Fernwärme Lavamünd mit einer individuellen Beratung jedes einzelnen Anschlusswerbers. Es wird für jedes anzuschließende Objekt ein Optimierungsvorschlag erarbeitet und gemeinsam mit dem ortsansässigen Heizungsinstallateuren verwirklicht.

- + Minimaler Platzbedarf
- + Heizraum und Brennstofflager sind neu nutzbar
- + Warmwasser zum Tarif vom 1/2 Nachtstrom
- + Lärmfrei
- + Geruchsfrei
- + Staubfrei
- + Keine Kaminkosten
- + Keine Zusatzkosten
- + Keine Flamme im Haus
- + Geringste Umbaukosten

**Einfriedungen und Anpflanzungen entlang öffentlicher Straßen**

Zu Missständen entlang öffentlicher Straßen kommt es auch immer wieder durch die Errichtung von Einfriedungen bzw. durch Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern und Hecken, welche häufig zu nahe am Straßenrand vorgenommen werden.

Nach dem Kärntner Straßengesetz ist außerhalb des Ortsgebietes bei Einfriedungen ein Abstand von 4,00 m zum Straßenrand einzuhalten, in berücksichtigungswürdigen Fällen kann die Straßenbehörde eine geringere Entfernung zulassen, wobei der Abstand von 1,00 m vom Straßenrand nicht unterschritten werden darf.

Die Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern und Hecken an öffentlichen Straßen ist nur in einer Entfernung von 4,00 m vom Straßenrand gestattet; diese Entfernung kann mit Zustimmung der Straßenverwaltung verringert werden, wenn Interessen der Sicherheit des Verkehrs nicht beeinträchtigt werden. Es wird ersucht, bei Anpflanzungen entlang von öffentlichem Gut darauf zu achten, dass vor allem die Sichtverhältnisse, speziell bei Ein- und Ausfahrten, entsprechend gegeben sind. Wiederholt werden Beschwerden von Verkehrsteilnehmern diesbezüglich an die Straßenverwaltung gerichtet. Die Verursacher dieser Missstände werden seitens der Straßenverwaltung in Hinkunft aufgefordert, diese in angemessener Frist zu beseitigen, sollte dies nicht geschehen, wird dies der zuständigen Verwaltungsbehörde zur Anzeige gebracht.

**Vorplatzgestaltung mit Treppenabgang zur Draupromenade**

Nach erfolgter Sanierung bzw. Umbau des Gemeindeamtes wird auch der Vorplatz beim Gemeindeamt und entlang des Hauses Gnamusch bis zur Draubrücke als Teil der Marktplatzgestaltung neu errichtet.

Durch die Sanierungsarbeiten der Draubrücke im Sommer 2000 wurde der im Wettbewerb konzipierte, angrenzende Abgang zur Drau vorzeitig aktuell.

Es soll durch die Aufwertung des Gehweges vom Rathausplatz zum Stiegenabgang (der im Bereich des Fundaments der alten Draubrücke errichtet werden soll) eine verstärkte Beziehung zum Drauffluss bzw. zum Drauspitz, der Draupromenade und dem Hauptplatz im allgemeinen erreicht werden.

Nachdem dieser wertvolle Erholungsraum sich optisch auf dem höher gelegenen Niveau des Haupt- bzw. Rathausvorplatzes gut sichtbar ankündigen soll, ist eine schattenspendende Baumreihe als Wegbegleiter vorgesehen sowie eine Laubenkonstruktion über den Treppenabgang, die als „Tor“ das Betreten der Draupromenade akzentuiert.

Die Bauarbeiten wurden vom Gemeinderat bereits vergeben und diese werden im April d.J. anlaufen.

**Errichtung von Parkplätzen**

Durch den Ankauf von Grundflächen von der Fam. Mettinger ist ein zusätzlicher Geh- und Zufahrtsweg zur Volksschule Lavamünd gegeben. Außerdem werden auf diesen Grundflächen neben dem Anwesen Dr. Vorauer 12 Parkplätze mit einem Busabstellplatz und einem Wartehäuschen als Unterstand errichtet. Durch die Schaffung dieser Parkplätze tritt eine Verminderung der Parkplatzprobleme bei der Volksschule Lavamünd ein. Auch diese Bauarbeiten wurden vom Gemeinderat schon vergeben und diese werden nach Ostern in Angriff genommen.

Der Referent für Bau-und Wege

GV Riegler Maximilian

Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich ausschließlich durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Sachbearbeiterin Fr. Plösch - Tel. 04356/2555-26)!

WASSERVERSORGUNG  
SANITÄRE ANLAGEN  
ZENTRALHEIZUNGEN  
ÖLFEUERUNGEN  
WÄRMEPUMPEN  
SOLARANLAGEN

A-9470 ST. PAUL i. L., Hauptstraße 14, Tel. (0 43 57) 23 32  
A-9473 LAVAMÜND, Tel. (0 43 56) 23 24

e-mail: [zernig.leopold@holzdiesonne.at](mailto:zernig.leopold@holzdiesonne.at)  
Homepage: [www.holzdiesonne.at](http://www.holzdiesonne.at)

TISCHLÉREI  
**Gallant**

9473 LAVAMÜND 94  
Tel. 04356 2252-0  
Fax 04356 2252-4

- Individuelle Planung und Möbelgestaltung aller Wohnbereiche
- Küchen
- Haustüren
- Innentüren
- Stiegenbau
- Holzdecken

**Kultur:**

**Ausstellung vom 7.01. bis 23.03.2002 im Kulturcafe Kramer in Lavamünd von „Gernot Pucher's Bilderwelt“**



Nach Ausstellungen in der Kärntner Sparkasse in Lavamünd, im Cafe Kristall in St. Paul und in der Kärntner Landesregierung, stellte der Hobbykünstler seine Bilder im Kulturcafé Kramer der Öffentlichkeit vor. Diese Ausstellung stellte einen Querschnitt der Arbeiten dar, die in den letzten 10 Jahren entstanden sind. Geboren 1953 und aufgewachsen in Lavamünd hat der Autodidakt mit dem Darstellen seiner eigenen und eigentlich stark abstrakten Bilderwelt im Gymnasium St. Paul unter der künstlerischen Leitung von Prof. Arthur Hanzer begonnen. Die ersten Werke waren ein Ausdruck (Expression) der reinen Freude an der Farbe. Die großen Vorbilder stellten damals unter anderem

Georges Mathieu (Tachismus), Jackson Pollock (Aktionpainting) und Wassily Kandinsky, dem Vater der abstrakten Malerei dar.

Durch das Kennenlernen dieser Maler, ihrer Bilder und ihrer Philosophien im Rahmen der Kunsterziehung und durch das eigene Interesse angetrieben entstanden sehr bald eigene „Bilderwelten“.

Die bunte Eigenständigkeit von Farben, Formen und Linien wurden immer mehr zum Ausgangspunkt, Ziel und Motor seiner Malerei.

Der nächste Schritt stellte die Verbindung von Malerei und Musik während dem Akt des Malens dar, womit auch ein interessanter Weg hin zum Psychogramm vollzogen wurde.

Seine Bilder wurden immer mehr eine Aufzeichnung von momentanen Gefühlszuständen und auch der Versuch der Verarbeitung von intensiven Erlebnissen.

Ein wichtiger Grundsatz steht immer hinter seinen Arbeiten: „Nichts ist konkreter, als ein abstraktes Bild“.

Von der Maltechnik her betrachtet sind die ausgestellten Werke in einer sehr schnellen und intuitiv ausgewählten Aquarellmischtechnik ausgeführt, damit diese Spontaneität des momentanen Erlebens eine unmittelbare Bildhaftigkeit erhält.

Dem Künstler wünschen wir noch sehr viel Schaffenskraft und Inspiration bei seinen Arbeiten.

**Kindermaskenball**

Das Kulturreferat lud so wie alle Jahre zum Kindermaskenball ins GH Hüttenwirt wo die Aufsteiger aufspielten und ins GH Tschernigg wo das Lavanttaler Duo aufspielte. Der Ansturm war sehr groß und die beiden Gasthäuser platzten aus allen Nähten. Es war wie immer ein großes Hallo wo die Kleinen ihren Spaß hatten und voll auf ihre Rechnung kamen. Es waren viele Fabelgestalten und originelle Masken dabei.



Der Bürgermeister mit seinen Mandataren mischte sich auch in das Faschingstreiben und bei der Verteilung der Kräpfen und Spezi hatten sie alle Hände voll zu tun.

**Faschingsumzug in Ettendorf:**

Am Faschingdienstag wurde wieder der traditionelle Faschingsumzug in Ettendorf durchgeführt.

Es gab auch heuer originelle und lustige Ideen bei der Gestaltung der Fahrzeuge und Masken und eine Augenweide waren die Reiter mit ihren Pferden, die am Schluss des Umzuges wieder einige Einlagen und Kostproben ihres Könnens zeigten.

Das wie immer zahlreiche Publikum aus Ettendorf, Lavamünd und den Nachbargemeinden sparte auch nicht mit viel Applaus. Und daher möchten wir uns noch einmal bei den Akteuren und Gestaltern des Umzuges recht herzlich bedanken.

**Faschingsitzungen:**

Die Narrenrunde Lavamünd ist unter dem Obmann Albin Brandstätter wieder aktiv geworden und hat ein tolles Programm auf die Beine gestellt.

Sie konnte diesmal vom ORF nicht mehr übersehen werden, da sie den anderen Narrenrunden um nichts nachstehen.

Erstmals wurden Sketches und Ausschnitte von den Lavamünder Faschingsitzungen im ORF-Rundfunk und Fernsehen aufgezeichnet und ausgestrahlt. Auch heuer steigerten sich die Akteure wieder zu Höchstleistungen. Es wurde wieder das Geschehen in der Gemeinde, Poli-



tik und einige Hoppalas einzelner Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen durch den Kakao gezogen, was mit viel Applaus bedacht wurde.

Für die musikalische Umrahmung sorgte in bewährter Manier das Lavanttaler Jodlertrio und der MGV-Grenzwacht Lavamünd begeisterte mit Gesangseinlagen.

Der Ansturm zu den Faschingsitzungen war sehr groß, so konnten heuer an die 1300 Besucher gezählt werden. Das Programm und die Atmosphäre begeisterte wieder die Besucher und bestätigt, dass die Narrenrunde Lavamünd mit der Programmgestaltung auf dem richtigen Weg ist. „Lei Blau“.

**Wohnungen:**

Da die Gemeinde Lavamünd keine ESG-Mietwohnungen mehr anzubieten hat, wurde bei der Landesregierung um Genehmigung und Förderung des baureifen Projektes beim bestehenden Wohnhaus in Pfarrdorf 97 ersucht. Die 6 Wohnungen haben eine Größe von 60 bis 80 m<sup>2</sup>, sollte Interesse an einer Wohnung bestehen, so wird ersucht sich mit der Marktgemeinde Lavamünd Herrn Dexl Gerhard Tel. 2555-16, in Verbindung zu setzen. Mit dem Bau dieses neuen Wohnhauses soll auch der Abwanderungstendenz entgegengewirkt werden. Es ist auch eine Wohnung bei den Gemeindehäusern zu vergeben.

Es grüßt Sie herzlichst  
Ihr Referent

*Gaugg Werner*  
GV Gaugg Werner

**Neuer GO-Mobil Obmann**

Nach dem Rücktritt von Peter Cimenti als Obmann des Vereines GO-Mobil wurde in der letzten Vorstandssitzung des Vereines Herr KR Hubert Würnsberger als neuer Obmann bestellt. Der Vorstand der Vereines besteht weiters aus Frau Dr. Karin Klade, Herrn Dir. Dietmar Gasser,

Herrn Maximilian Riegler und Herrn Mag. Martin Laber. Die Lavamünder Gemeindezeitung wünscht dem neuen Obmann alles Gute und viel Erfolg für sein Wirken in diesem gemeinnützigen Verein. Dem ausscheidenden Obmann wird für seine großartige Tätigkeit herzlich gedankt!

**ACHTUNG: Am Ostersonntag - kein Go-Mobil Betrieb!!!**

FORD-VERTRAGSPARTNER + MEISTERBETRIEB  
...immer nah!  
-für Sie da!



**A-9473 Lavamünd 23 • Tel. 04356/2470 • Fax 04356/2470-4**

## Zentrales Melderegister - Echtbetrieb ab 1.3.2002

Am 1.3.2002 hat das Zentrale Melderegister (ZMR), welches bereits seit einigen Jahren im Meldegesetz vorgesehen war, seinen Echtbetrieb aufgenommen. Beim ZMR handelt es sich um das größte Verwaltungsregister Österreichs, welches allen Behörden und Dienststellen der Gemeinden, der Länder und des Bundes für jeden Bereich der Verwaltung eine Hilfestellung bietet.

Das ZMR ist eine zentrale Datenbank, mit der Möglichkeit der österreichweiten Gesamtsicht über alle Meldungen einer Person. Es ist eine Evidenz, in der alle gemeldeten Personen einmal erfasst sind. Es werden jeder Person bundesweit sein Wohnsitz oder seine Wohnsitze zugeordnet: Neben nur einem möglichen Hauptwohnsitz werden gegebenenfalls weitere Wohnsitze vermerkt. Bei der Suche einer Person gibt das System über alle registrierten Wohnsitze in Österreich Auskunft. Alle Behörden und Körperschaften öffentlichen Rechts, einschließlich der Gemeindeverbände haben die Möglichkeit zu einem Online-Zugriff. Meldedaten stehen somit überall rund um die Uhr zur Verfügung.

Darüber hinaus kann Personen, die regelmäßig Meldeauskünfte benötigen, wie etwa Notaren, Rechtsanwälten, Banken, Versicherungen und ähnlichen Institutionen, ein Online-Zugriff auf alle Daten des ZMR, für die keine Auskunftssperre besteht, eingeräumt werden. Damit wird eine deutliche Reduzierung des Verwaltungsaufwandes für die Erteilung von Meldeauskünften einhergehen.

Anfragen an das ZMR können von überall durchgeführt werden und so Basis für die Weiterentwicklung des One-Stop-Government-Prinzips sein. Jeder Bürgerin, jedem Bürger, der Wirtschaft und den Behörden steht somit eine der Grundinformationen allerorts und jederzeit zur Verfügung.

### Vorteile für den Bürger und die Meldebehörde durch das ZMR:

- Es werden alle Adressen einer Person im Bundesgebiet ersichtlich, das bedeutet: Der Hauptwohnsitz und die Nebenwohnsitze sind bei jedem Meldevorgang für die Meldebehörde ersichtlich.
- Meldeanfragen können von einer Meldebehörde über Adressen im ganzen Bundesgebiet beantwortet werden, das bedeutet: Die Anfrager brauchen nur eine Meldeanfrage stellen!

- Personen können eine Wohnsitzanmeldung in einer neuen Gemeinde auch ohne eine Abmeldung in der bisherigen Gemeinde vornehmen.
- Meldeauskünfte über eine Person im Bundesgebiet können von jeder Meldebehörde erteilt werden.

### Der Meldezettel:

Der Meldezettel hat nicht mehr dieselbe Funktion wie bisher. Er ist ein Formular, das den Meldebehörden zur Eingabe der Meldedaten in das ZMR dient. Der Meldezettel ist bei der An- oder Abmeldung vollständig ausgefüllt unter gleichzeitige Vorlage amtlicher Urkunden der Meldebehörde vorzulegen.

### An- und Abmeldung:

Eine An- und Abmeldung kann seit 1. März 2002 nicht mehr in der Außenstelle Ettendorf durchgeführt werden, da die Außenstelle Ettendorf nicht mit dem ZMR vernetzt ist. Wir bitten Sie deshalb eine An- oder Abmeldung nur mehr im Bürgerservicebüro der Marktgemeinde Lavamünd vorzunehmen.

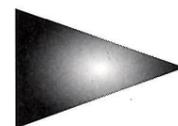
### Meldeauskunft:

Die Meldeauskunft kostet seit 1. März 2002 EUR 3,-. Die Meldeauskunft ist jedoch nicht mit dem Meldezettel zu wechseln. Der Meldezettel ist nur ein Formular bei der An- und Abmeldung.

M. Plösch

## GASTHOF HÜTTENWIRT

9473 Lavamünd  
Tel. 04356/2310 · Fax 3261  
gasthof-huettenwirt@aon.at  
www.cimentihuettenwirt.at



- ganztägig warme Speisen!
- Kärntner Spezialitäten
- Komfortzimmer
- Bus willkommen!

**TB** kulturtechnik  
Dipl. Ing. Eva  
**Hölbling**

Dipl. Ing. Hölbling Eva  
Schießstattgasse 6, 9400 Wolfsberg  
Tel 04352 4864 A1 0664 4226708  
Fax 04352 36176 e-mail tb.hoelbling@aon.at  
Technisches Büro für Kulturtechnik  
Wasserversorgung, Kanalisation, Bauleitung  
und Sachverständigengutachten für Hochbau

## Vorschreibung der Tierseuchenfondsbeiträge für das Jahr 2002

Sehr geehrte Landwirte/innen und sonstige Tierbesitzer/innen!

Mit Verordnung des Amtes der Kärntner Landesregierung vom 11.12.2001, wurden auf Grund des Tierseuchenfondsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 58/1995, in der Fassung der Gesetze, LGBl. Nr. 86/1996 und LGBl. Nr. 56/1998, für das Jahr 2002 der Tierseuchenfondsbeitrag für die Tierbestände in landwirtschaftlichen oder sonstigen Betrieben wie folgt festgelegt:

1.	Pferde, mit einem Alter über ein Jahr	EUR 2,90,-
2.	Rinder, ausgenommen Schlachtkälber bis 300 kg Lebendgewicht	EUR 2,90,-
3.	Schweine über 20 kg Lebendgewicht	EUR 0,72,-
4.	Schafe, mit einem Alter über sechs Monaten	EUR 0,72,-

**Im Jahr 2002 werden die Tierseuchenfondsbeiträge für Schweine nicht vom Land Kärnten übernommen und müssen daher vorgeschrieben werden.**

Gemäß den vorstehend zitierten gesetzlichen Bestimmungen wird den Tierbesitzern im Gemeindebereich hiermit kundgemacht, dass die von der Marktgemeinde Lavamünd für die Einhebung der Tierseuchenfondsbeiträge für das Jahr 2002 angefertigten Beitragslisten (Grundlage bildet die allgemeine Viehzählung vom 3.12.1999) in der Zeit

**vom 08. April 2002 bis einschließlich 26. April 2002  
im Marktgemeindeamt Lavamünd (Bürgerservicebüro),  
zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegen.**

Jeder in der Beitragsliste eingetragene Tierbesitzer kann innerhalb dieser Auflagefrist beim Marktgemeindeamt Lavamünd über die Berechnung seines Beitrages Einspruch erheben.

*Einsprüche, die nach der Auflagefrist bei der Marktgemeinde Lavamünd einlangen, können nicht mehr berücksichtigt werden. Es wird deshalb um Kenntnisnahme und bei Änderung des Viehbestandes, seit der letzten Viehzählung im Dezember 1999, unbedingt um Meldung gebeten.*

M. Plösch

## Tollwut

Da in letzter Zeit mehrere Tollwutfälle in der näheren Umgebung aufgetreten sind, möchten wir Sie nochmals über die ansteckende Krankheit, welche auch auf den Menschen übertragen werden kann, informieren.

### WICHTIG:

#### In gefährdeten Gebieten dürfen

- Hunde und Katzen nicht frei herumlaufen,
- herrscht Leinen- oder Kettenzwang,
- herrscht Maulkorbzwang für Hunde in öffentlichen Verkehrsmitteln,
- sind alle Hunde beim Gemeindeamt zu melden und mit entsprechenden Hundemarken zu versehen,
- dürfen Hunde und Katzen nicht eingebracht und aus diesem Gebiet nicht verbracht werden.



Jeder Verdacht auf Wutkrankheit, sowie jede Biß- oder Kratzverletzung eines Menschen durch Hund, Katze oder andere wutgefährdete Tiere ist sofort der Gemeinde oder Gendarmerie zu melden. Wurden Menschen von wutkranken oder wutverdächtigen Tieren gebissen, verletzt oder sonstwie angesteckt, ist sofort der Arzt bzw. das LKH aufzusuchen.

Seitens der Marktgemeinde Lavamünd wird dringend empfohlen, die Haustiere (Hunde und Katzen) gegen Tollwut impfen zu lassen. Weiters wird die Bevölkerung aufgefordert, keine zugelaufenen Tiere anzunehmen, sondern der Gemeinde oder Gendarmerie bekanntzugeben.

## Elektronikschrötwertungsaktion

Um die stoffliche Verwertung von Fernsehgeräten und sonstigen Elektronikschrötw weiter zu intensivieren wird heuer wieder in der Zeit von

**1. bis 30 April 2002**

eine vom Land und Gemeinde geförderte **Elektronikschrötwaktion** durchgeführt.

Hierzu wird seitens des Gemeindeamtes mitgeteilt, dass Elektronikgeräte, wie z.B. Fernseher oder EDV-Geräte nicht mehr über den Sperrmüll oder die Restmülltonne entsorgt werden dürfen. Die Elektronikgeräte sollen im Sinne einer zukunftsorientierten Kreislaufwirtschaft als auch im Sinne der Ressourcenschonung wiederverwertet werden. Die Wiederverwertung der Elektronikgeräte erfolgt im ÖDK-Werk St. Andrä, wobei die Verwertungsquote, z. B. bei Farbfernsehgeräten bei ca. 65-70 % liegt.

Sie haben nun die Möglichkeit während des Aktionszeitraumes ihren **Elektronikschrötw kostenlos** bei der Altstoffsammelstelle in Hart (AWV-Gelände) abzugeben.

### Übernommen werden folgende Fraktionen:

- a) **Fernsehgeräte und Monitore**  
 b) **sonstiger Elektronikschrötw** wie **Haushaltskleingeräte**, z.B. Staubsauger, Mixer, Fön, Rasierapparate, Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Alleschneider; **Heimwerkzeuge** wie Bohrmaschinen, Stichsägen, Winkelschleifer; **Kommunikationsgeräte und Unterhaltungselektronik** wie Radio, Kassettensrecorder, Telefonapparate, Videorecorder, Stereoanlagen, CD-Player, Faxgeräte, Schreibmaschinen, Kopierer, Receiver ...

G. Dexl

## Anträge auf Befreiung von der Rezeptgebühr

Die Befreiung von der Rezeptgebühr ist mit einem Antrag bei der zuständigen Krankenkasse einzubringen.

### Richtlinien:

- Für Personen deren monatliche Einkünfte **EUR 630,92 für Alleinstehende** **EUR 900,13 für Ehepaare** nicht übersteigen. Diese Beträge erhöhen sich für **jedes Kind** um **EUR 67,15**.
- Für Personen, die infolge von Leiden oder Gebrechen überdurchschnittliche Ausgaben nachweisen, sofern die monatlichen Einkünfte **EUR 725,56 bei Alleinstehenden** **EUR 1.035,15 bei Ehepaaren** nicht übersteigen. Für **jedes weitere Kind** sind **EUR 67,15** hinzuzurechnen.

Leben im Familienverband des Versicherten Personen mit eigenem Einkommen, so ist dies bei Ehegatten-(innen) und Lebensgefährten-(innen) mit 100 %, bei allen anderen im Familienverband lebenden Personen mit 12,5 % zu berücksichtigen. Für Pensionsbezieher mit einem Ausgedingte gilt eine Sonderregelung.

Die Anträge für die Befreiung der Rezeptgebühr sind im Bürgerservicebüro der Marktgemeinde Lavamünd und in der Außenstelle Ettendorf erhältlich. Nähere Auskünfte werden von der zuständigen Krankenkasse erteilt. M. Plösch

**Impressum:** Herausgeber: Marktgemeinde Lavamünd  
 9473 Lavamünd 65, Tel. 04356/2555-0; Fax 04356/2555-40  
 Internetadresse: <http://www.lavamuend.at>, e-mail: [lavamuend@ktn.gde.at](mailto:lavamuend@ktn.gde.at)  
 Für den Inhalt verantwortlich: das Redaktionsteam  
 Layout und Druck: SHS-Druck, 9470 St. Paul im Lavanttal  
 Verantwortlich für die Organisation der Gestaltung und Anzeigenverkauf: Michaela Plösch, Tel. 04356/2555-26  
 Auflage: 1.350 Stück

Blumen

Silvia

Inh. Silvia Baumgartner  
 Lavamünd 13, Tel. 04356 - 3232

Topf u. Schnittblumen  
 Trockengestecke  
 Brautbinderei  
 Trauergestecke u. Kränze  
 Keramikvasen  
 Keramiköpfe u. Schalen



Ihr Fachgeschäft für  
 Kosmetik, Körperpflege,  
 Gesundheit, Foto, Farben  
 und Lacke

Angelika-Drogerie  
 Elisabeth Schober

9473 Lavamünd 50, Tel. 04356/2211

## NAHWÄRME AUS BIOMASSE IN LAVAMÜND

„Nahwärme aus Biomasse in Lavamünd“- zu dieser Informationsveranstaltung hatten Bürgermeister Herbert Hantinger und Umweltreferent Vizebürgermeister Peter Letschnig die Lavamünder Bevölkerung ins Kulturhaus eingeladen. Die Referenten Wilfried Pölz, Ing. Martin Mayer von der Kammer für Land- und Forstwirtschaft sowie Hugo Zeiler von der Firma NOPRO informierte zu diesem interessanten Thema die Bevölkerung.

### Was ist Nahwärme?

Fern- und Nahwärme sind leistungsgebundene Energieformen zur Wärmeversorgung. Sie bieten neben einem großen Komfort für den Abnehmer auch Vorteile für die Umwelt: Kontrollierte Verbrennungen mit Abgasbeseitigung in nur einer Heizzentrale und einem Ausstoß eines Bruchteiles der Emissionen gegenüber einer Vielzahl von bestehenden Einzelheizungen. Auch in puncto Wirtschaftlichkeit sind sie gegenüber anderen Energieträgern gleichwertig.

### Wie funktioniert Nahwärme?

Das Prinzip von Fern- und Nahwärme ist einfach, aber wirkungsvoll: Von einer Heizzentrale aus werden Einzelobjekte, Betriebe, Siedlungen, usw. mit Wärme versorgt. Im Heizkessel der Zentrale wird Wasser erwärmt, es gelangt über gut isolierte Vorlaufleitungen zu den einzelnen Abnehmern, die über Wärmetauscher die benötigte Wärme in ihr Hauszentralheizungssystem übernehmen. Über Rücklaufleitungen gelangt das abgekühlte Wasser im Kreislauf wieder zurück zum Heizwerk.

### Der Rohstoff:

Die umweltfreundliche und kostengünstige Alternative zu fossiler Energie heißt Biomasse. Wird Wärme mit **hochwachsender Energie** erzeugt, profitiert auch die Umwelt, denn bei nachhaltiger Nutzung ist Biomasse bei Verbrennung CO<sub>2</sub>-neutral, das heißt, es wird nur soviel Kohlendioxid freigesetzt, wie eine Pflanze während des Wachstums aus der Atmosphäre zuvor aufgenommen hat.

Biomasse ist eine heimische Energiequelle. Sie ist **gespeicherte Sonnenenergie**, regional ausreichend verfügbar. Lange Transportwege entfallen, die Versorgungssicherheit ist gewährleistet. Zudem bringt die Nutzung heimischer Energieträger wirtschaftliche Vorteile für die Land- und Forstwirtschaft und nachgelagerte Wirtschaftszweige.

Biomassennutzung schafft und sichert damit auch Arbeitsplätze. Für den Einsatz im Biomasse-Heizwerken eignen sich neben Holz in den verschiedensten Anfalls- und Verwendungsarten wie Hackgut, Rinde, Sägespäne auch andere land- und forstwirtschaftliche Rohstoffe wie z.B. Stroh usw.

P. Letschnig



**Ihr Versicherungsmaklerhaus**

Spanheimerstrasse 5, 9400 Wolfsberg  
 Telefon 04352 / 52 0 45, Fax DW 10  
[www.versicherungsmaklerhaus.at](http://www.versicherungsmaklerhaus.at)

Für alle Stellen können sich sowohl weibliche als auch männliche Personen bewerben!

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

### LEHRLING Bürokaufmann/frau

Die Marktgemeinde Lavamünd beabsichtigt einen Lehrling im Lehrberuf „Bürokauffrau/mann“ in der Gemeindeverwaltung Lavamünd aufzunehmen. Mit dieser Entscheidung will die Marktgemeinde Lavamünd die Möglichkeit für einen Jugendlichen schaffen, diesen dreijährigen Lehrberuf zu erlernen.

#### Bewerbungsvoraussetzungen:

- Interesse für den angestrebten Lehrberuf
- Geistige und körperliche Eignung
- Tadelloses Sozialverhalten
- Erfüllung der 9jährigen Schulpflicht und guter Schulerfolg

Die Lehrzeit beginnt am **Montag, dem 2. September 2002.**

Das Bewerbungsformular kann bei der Marktgemeinde Lavamünd schriftlich, mündlich oder telefonisch bei Herrn Schuller Horst (Tel. 04356/2555-22) angefordert werden!

#### Die Bewerbung hat zu enthalten:

- ausgefülltes Bewerbungsformular
- Lebenslauf (hand- oder maschinenschriftlich)
- Kopie der Geburtsurkunde
- Kopie der Jahreszeugnisse der 8. und 9. Schulstufe
- sonstige eventuelle Befähigungsnachweise

Bewerbungen bis spätestens **Freitag, 26. April 2002, 12.00 Uhr** werden berücksichtigt!

Die Marktgemeinde Lavamünd möchte mit diesem Schritt, ein deutliches Zeichen für die Jugend setzen.

### Kindergartenhelfer/in

Beim Kindergarten der Marktgemeinde Lavamünd gelangt ab 2.9.2002 die Stelle einer Kindergartenhelfer/in eines Kindergartenhelfers, zunächst befristet auf ein Jahr, für die Karenzvertretung bis längstens 30.6.2005 zur Besetzung.

Beschäftigungsausmaß 75 Prozent. Die Entlohnung erfolgt nach dem in Betracht kommenden Entlohnungsschema des Gemeindevertragsbedienstetengesetzes (Entlohnungsschema II, Entlohnungsgruppe p3). Als Bewerber kommen nur EU-Bürger in Betracht.

Allgemeine Anforderungen: Vollendung des 18. Lebensjahres, entsprechende berufliche Eignung, Kontaktfreudigkeit, Flexibilität und Erfahrung im Umgang mit kleinen Kindern.

Das Bewerbungsformular kann bei der Marktgemeinde Lavamünd, Herrn Schuller Horst abgeholt werden und ist bis spätestens Freitag, 26. April, 12.00 Uhr schriftlich beim Marktgemeindeforum Lavamünd einzubringen. Später einlangende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Der Bewerbung sind anzuschließen: Handgeschriebener Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Zeugnisse bzw. Ausbildungs- und Praxisnachweise. Männliche Bewerber müssen den Präsenzdienst bzw. Zivildienst abgeleistet haben. Nachgereicht werden muss im Falle der engeren Wahl ein polizeiliches Führungszeugnis und ein ärztliches Gesundheitszeugnis.

### Vertragsbediensteter im Gemeindeamt

In der Allgemeinen Verwaltung gelangt eine Planstelle D/III (Mittlerer Gemeindedienst), zunächst befristet auf ein Jahr, mit eventueller Verlängerung und Fixanstellung, zur Besetzung. Die Einstellung und Entlohnung erfolgen nach den Bestimmungen des Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1992, Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe d.

Die Gemeindeverwaltung der Marktgemeinde Lavamünd hat ca. 30 Mitarbeiter und besteht aus einer Zentralverwaltung (Innendienst), einem Bauhof mit Kläranlagenbetrieb (Außendienst) und betreibt je einen Kindergarten in Lavamünd und Ettendorf.

Das Aufgabengebiet der zu besetzenden Stelle ist vielseitig und umfasst in erster Linie die Unterstützung des Bürgermeisters und des Amtleiters bei den unterschiedlichsten Angelegenheiten (Sekretariat). Zudem sind eine Mitwirkung sowie Vertretung in anderen Abteilungen vorgesehen. Das vorrangige Ziel ist eine optimale Betreuung der Bürger sowie eine effiziente Durchführung der anstehenden Arbeiten.

#### Das Anforderungsprofil dieser Stelle:

- österreichische Staatsbürgerschaft
- Lebensalter von mindestens 18 Jahren
- volle Handlungsfähigkeit
- die persönliche und fachliche Eignung für den Dienst
- erfolgreiche Reifeprüfung
- eine der Verwendung entsprechende Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern
- guter Umgang mit Menschen, Bürgern
- freundliches und sicheres Auftreten
- sehr gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel, Outlook, usw.)
- belastbar, flexibel, lernbereit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- gute Allgemeinbildung
- Führerschein der Gruppe B erwünscht
- Unbescholtenheit
- Wohnsitz in Lavamünd erwünscht, jedoch nicht Bedingung

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden - Beschäftigungsausmaß daher 100 %. Wir bieten ein interessantes Aufgabengebiet, ein gutes Betriebsklima, zahlreiche Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung, u.a.m. Richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Bewerbungsformular (im Gemeindeamt erhältlich), hand- oder maschinenschriftlichen Lebenslauf, Kopie der Geburtsurkunde, Kopie der Abschluss- bzw. eventl. Maturazeugnisse, Praxisnachweise und sonstigen Befähigungsnachweisen an die Marktgemeinde Lavamünd, „Stellenausschreibung“, 9473 Lavamünd 65. Bewerbungen bis **spätestens 26. April 2002, 12.00 Uhr** können berücksichtigt werden. Aufnahme voraussichtlich im Juli/August 2002.

Das Bewerbungsformular kann bei der Marktgemeinde Lavamünd schriftlich, mündlich oder telefonisch bei Herrn Schuller Horst (Tel. 04356/2555-22) angefordert werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister:  
Herbert Hantinger

## AMTSLEITER MARTIN LABER - MAGISTER (FH)

Am 28. Feber d. J. absolvierte unser Amtsleiter Martin Laber mit Erfolg die Diplomprüfung an der Fachhochschule für Kommunales Management in Spittal/Drau.

Herr Laber ist seit 1996 in der Gemeinde tätig und sein Streben war stets die Weiterbildung, um seinem Beruf zum Wohle der Gemeinde Lavamünd optimal ausüben zu können. Herr Laber absolvierte die Agrar-HAK in Althofen. Berufsspezifisch hat Herr Laber die Prüfungen für den Mittleren Gemeindedienst (D-Prüfung), den Gemeindefachdienst (C-Prüfung) und die Prüfung für den Gehobenen Gemeindedienst (B-Prüfung) erfolgreich abgelegt. Aufgrund seines Engagement in seinem Beruf und seiner umfangreichen Kenntnisse wurde Herr Laber zum Amtsleiter bestellt.

Neben den klassischen Aufgaben als Amtsleiter ergeben sich jedoch nach dem modernen Berufsbild für die Führung bzw. das Management in der Gemeinde zahlreiche neue Aufgabenstellungen und Erkenntnisse.

Neben der Erfüllung des gesetzlichen Auftrages ist ein zeitgemäßes und bürgernahes Gemeindefachmanagement in der heutigen Zeit unbedingt erforderlich.

1998 entschloss sich Herr Herr Laber an der Fachhochschule in Spittal das 7 Semester dauernde Studium für Kommunales Management zu besuchen. Umso beachtenswerter sind seine Leistungen, da er das Studium neben seinem Beruf durchführte.

Die Gemeindevertretung mit Bürgermeister Herbert Hantinger gratuliert Herrn Amtsleiter Mag. Martin Laber zur bestandenen Prüfung und wünscht ihm für die Zukunft viel Erfolg und Schaffenskraft, um nicht zuletzt auch die erworbenen Kenntnisse zum Wohle unserer Gemeinde umzusetzen.

G. Dextl



## MICHAELA PLÖSCH NEUE STANDESBEAMTIN

Am 6. April dieses Jahres erlebt die Gemeindebedienstete Michaela Plösch mit ihrer ersten Trauung in der Außenstelle Ettendorf ihre Feuertaupe. Das Jawort werden sich dabei ihre ehemalige Schulfreundin Manuela Riegler und Mag. Robert Ukermann geben. Michaela Plösch erwarb sich nach einem zweiwöchigen Kurs mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung beim Amt der Kärntner Landesregierung die Berechtigung, zukünftig neben Maximilian Riegler und Gerhard Dextl, heiratswillige Paare in den Hafen der Ehe zu geleiten. Den Schritt zur Ablegung der Standesbeamtenprüfung wählte sie aus persönlichem Interesse und der Freude am Umgang mit Menschen.

Die siebenundzwanzig Jahre alte Gemeindebedienstete Michaela Plösch wurde in Wolfsberg geboren, verlor im sechsten Lebensjahr ihre Mutter durch einen Verkehrsunfall und wuchs in der Folge bei ihren Großeltern Margarethe und Pius Plösch auf dem Lamprechtsberg auf. Nach dem Besuch der Volksschule Ettendorf, der Hauptschule Lavamünd und der Handelsschule in Wolfsberg, absolvierte sie in Abendkursen die Handelsakademie, die sie mit der Matura abschloss. In den Jahren 1992 bis 1994 arbeitete sie als Arzthelferin und gelangte schließlich über das AMS in das Marktgemeindeforum. Auf Grund ihrer ausgezeichneten Leistungen nahm sie der Gemeinderat im Jahre 1997 definitiv in den Stand der Gemeindebediensteten auf, wo sie sich seit einiger Zeit auch für die Interessen ihrer Kollegen und Kolleginnen als Personalvertreterin engagiert. Ihr großes Aufgabengebiet im Bürgerservicebüro, wo sie für das Meldeamt, Sozialangelegenheiten, die Gemeindezeitung, Marktweesen, Veranstaltungen, die Schulen und Kindergärten, Statistiken, Wahlen und die Sitzungsprotokolle zustän-

dig ist, führt sie mit großem Einsatz und zur vollsten Zufriedenheit ihres Dienstgebers sowie der Bevölkerung. Besonders Gefallen findet Michaela Plösch am abwechslungsreichen Umgang mit den Menschen, die zu ihr in das Büro kommen und denen sie gerne mit Rat und Tat hilfreich zur Seite steht.

Ihre besonderen Hobbys sind Reisen, Rad- und Schifahren sowie Lesen. Das Redaktionsteam der Gemeindezeitung wünscht ihrer sympathischen Mitarbeiterin alles Gute in ihrem neuen Betätigungsfeld.

A. Slamanig



fashion by

Christiane

Ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen

CHRISTIANE POLZ

Hauptplatz 46, 9473 Lavamünd  
Tel. 04356/3174, Privat 2368

## Die Bediensteten der Gemeinde stellen sich vor

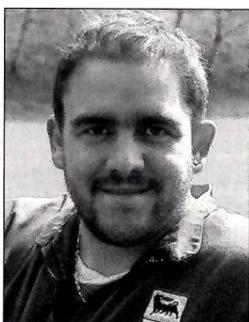
**Name:** Thuller Gerhard  
**Abteilung:** Wirtschaftshof  
**Erreichbarkeit:** Telefon: 0664/4333766  
**Wohnort:** 9472 Ettendorf, Krottendorf 33  
**Alter:** 41 Jahre  
**Familienstand:** verheiratet, 3 Kinder  
**Beschäftigt seit:** 1.9.1992  
**Qualifikationen:** Gesellenprüfung Schlosser  
 Führerscheingruppen A, B, C, E, F, G  
**Hobbies:** Musik hören, HI-FI und Videotechnik, Radfahren,  
 Natur genießen



**Aufgabengebiete:** Zu meinem Hauptaufgabengebiet zählen die Erhaltung und die Wartung der gesamten Wasserversorgungsanlagen. Weiters bin ich für die anfallenden Reparaturarbeiten in den Volksschulen und Kindergärten zuständig. Die Einstellung und Überwachung der Heizungsanlagen in den gemeindeeigenen Gebäuden liegt ebenfalls in meiner Kompetenz. Natürlich erledige ich auch alle übrigen Arbeiten und Aufgaben des Wirtschaftshofes.

**Persönliches Anliegen:** Ich werde auch in Zukunft bemüht sein, die Anliegen der Bevölkerung und die Ausführung meiner Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit zu erledigen. Ich bitte jedoch um Verständnis, wenn manchmal nicht alles sofort umgesetzt werden kann. Außerdem würde es mich freuen, wenn das gute Betriebsklima und die Kollegialität unter uns Arbeitskollegen auch in Zukunft so freundschaftlich erhalten bleibt.

**Name:** Brudermann Siegfried  
**Abteilung:** Wirtschaftshof  
**Erreichbarkeit:** Telefon: 0664/1123882  
**Wohnort:** 9473 Lavamünd 75  
**Alter:** 29 Jahre  
**Familienstand:** ledig  
**Beschäftigt seit:** 1.9.1998  
**Qualifikationen:** Gesellenprüfung KFZ-Mechaniker  
**Hobbies:** Fußballspielen, Beach-Volleyball, Fischen, Mountainbiken  
**Aufgabengebiete:** Im Sommer bin ich für sämtliche Mäharbeiten im gesamten Gemeindegebiet zuständig. Im Winter zählt zu meinem Hauptaufgabengebiet die Schneeräumung. Weiters erledige ich sämtliche Reparatur- und Wartungsarbeiten der Geräteschaft des Wirtschaftshofes und der Feuerwehren, sowie sämtliche anfallende Arbeiten im Wirtschaftshof.  
**Persönliches Anliegen:** Ich möchte mit der Bevölkerung so gut wie möglich auskommen, um deren Anliegen zur besten Zufriedenheit erledigen zu können.



Die Bediensteten der Marktgemeinde Lavamünd wünschen Ihnen,  
 geschätzte GemeinbürgerInnen, ein frohes Osterfest.

## BÜRGERMEISTER HERBERT HANTINGER FEIERT SEINEN 40. GEBURTSTAG

Sprichwörtlich mit „Pauken und Trompeten“ feierte das Lavamünder Gemeindeoberhaupt kürzlich im Kulturhaus, im Kreise einer großen Gratulantschar, die Vollendung eines vierzigsten Lebensjahres. Denn die Marktkapelle, deren Obmann der Bürgermeister ist, spielte nicht nur zur Unterhaltung für die vielen Gäste auf, sondern spielte als Eigenkomposition des Kapellmeisters unter der Stabführung der Geburtstagsjubilars erstmals den „Bürgermeister-Hantinger-Marsch“.

Zur Überraschung aller erschien Landesrat Georg Wurmitzer, um seinem Parteikollegen ein Präsent zu überreichen. Landwirtschaftskammerpräsident Walfried Wutscher gratulierte ebenso, wie der Landtagsabgeordnete Ing. August Eberhard, die Bürgermeister Ingrid Hirzbauer, Gerhard Visotschnig und Karl Markut. Weiters stellten sich alle Fraktionen des Gemeinderates, die einzelnen Vereinsobmänner bzw. Vereinsobfrauen aus dem gesamten Gemeindegebiet, die öffentlichen Institutionen, die Exekutive, die Schulleiter, die Nachbarn, die Parteifreunde und die Bediensteten der Marktgemeinde Lavamünd mit Geschenken ein.



Die Kinder des Kindergartens Lavamünd gratulierten dem Bürgermeister zum Geburtstag

Der sichtlich gerührte Jubilar dankte zunächst seiner Gattin mit einem Blumenstrauß, der Familie Gnamusch (vgl. Zeiler) mit ihren vielen Helferinnen und Helfern für das hervorragende Bauernbuffet sowie Ulli Feurle und Eva Gutschi für den Tischschmuck.

Der gesellige Abend fand erst jenseits von Mitternacht sein fröhliches Ende.

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden: [www.lavamuend.at](http://www.lavamuend.at)

# SANDER KG

Ihr Partner in Sachen  
Auto & Zweirad

**KFZ-Werkstätte  
Fahrzeughandel  
Schlosserei**

A-9473 Lavamünd 12  
 Telefon: (04356) 2315  
 Telefax: (04356) 3266

Beratung - Verkauf - Service

# GOJER

*Der Entsorger*

GOJER, KÄRNTNER  
 ENTSORGUNGSDIENST GMBH

Kohldorf 34-36  
 9125 Kühnsdorf

Tel.: 04232/89 222  
 Fax: 04232/89 222-23  
 e-Mail: [gojer@aon.at](mailto:gojer@aon.at)

Ihr kompetenter Entsorger und  
 Partner für die Bereiche:

- Hausmüll
- Gewerbemüll
- Gefährliche Abfälle
- Straßenreinigung
- Industrieflächenreinigung
- Kanalspülung
- Fäkalienabfuhr
- Sortenreine Trennung
- Tankreinigung
- Baustellen WC-Anlagen

Zertifiziert nach ÖNORM EN ISO 9002

# JUGENDSCHUTZ

heißt junge Leute in Schutz nehmen und Verantwortung zu tragen, sei es als Erziehungsberechtigter, sonstige Aufsichtsperson, Unternehmer oder sonst jemanden, der mit Kindern und Jugendlichen zu tun hat z.B. Lehrer oder Aufsichtsperson in Heimen, etc. Was nun erlaubt ist, was verboten und welche Pflichten bestimmte Personen haben, regelt das Kärntner Jugendschutzgesetz (K-JSG) 1997. Es unterscheidet dabei mehrere Altersstufen:

## Kinder

sind Personen bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres,

## Jugendliche

sind Personen zwischen dem 14. und dem vollendeten 18. Lebensjahr, wobei

## Jugendliche ab 16 Jahre

schon mehr Zugeständnisse bzw. Freiheiten eingeräumt werden.

Für Jugendliche, die verheiratet sind (waren), sowie die zum Präsenz-Ausbildungs- oder Zivildienst einberufen sind, gilt das K-JSG nicht.

## Wer sind Aufsichtspersonen?

- Diese sind
- die Erziehungsberechtigten und
  - volljährige Personen, denen die Aufsicht über das Kind oder den Jugendlichen vom Erziehungsberechtigten vorübergehend oder auf Dauer übertragen wurde.

Vorübergehend und in begründeten Ausnahmefällen können auch nicht volljährige Personen die Aufsicht übernehmen z.B. für ein **nicht** schulpflichtiges Kind ein mindestens 2 Jahre älteres schulpflichtiges Kind oder ein Jugendlicher, für ein schulpflichtiges Kind ein um mindestens 2 Jahre älterer Jugendlicher.

Welche **Pflichten** haben nun diese Aufsichtspersonen? Sie sind verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die Kinder und Jugendlichen die Bestimmungen des K-JSG beachten. Die Erziehungsberechtigten haben außerdem mit

Sorgfalt vorzugehen, wem sie die Aufsicht ihrer Kinder oder Jugendlichen übertragen. Desweiteren haben sie den Behörden (Jugendwohlfahrt, Polizei, Gendarmerie) unverzüglich Auskunft zu geben, ob mit ihrer Billigung ein Verhalten der Kinder oder Jugendlichen vorlag (z.B. Aufenthalt eines Jugendlichen unter 16 Jahren bis 02 Uhr in der Disco).

**Auch Unternehmer (Gastwirte, Veranstalter, Geschäftsleute, etc.) haben Pflichten!**

Diese haben auf Kinder und Jugendliche in zumutbarer Weise einzuwirken, dass diese Bestimmungen des Gesetzes einhalten. Dies kann dadurch erfolgen, dass sie auf die Feststellung des Alters bestehen oder den Zutritt in Räumlichkeiten verweigern oder aus diesen verweisen. **Auch das Anbieten, Überlassen oder Verkaufen von alkoholischen Getränken und Tabakwaren an Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren ist verboten. Auch wenn sie diese Sachen für ihre Eltern oder andere Leute kaufen wollen!**

Generell verboten für Jugendliche unter 18 Jahren sind Medien, Gegenstände und Dienstleistungen, die Gewalt verherrlichen oder Menschen diskriminieren und Pornographie (Magazine, Videos, Software, Telefonsex, Brutal- oder Kriegsspielzeug). Wer solche Produkte oder Dienste anbietet, hat dafür zu sorgen, dass sie von Kindern und Jugendlichen ferngehalten werden.

## Kontrollen?

Der Unternehmer (Gastwirt, Veranstalter, Geschäftsleute, etc) kann zur Feststellung des Alters die Vorlage eines Ausweises verlangen. Auch Organe der Behörde (Jugendwohlfahrt, Polizei, Gendarmerie) sind berechtigt Kontrollen zur Einhaltung des Gesetzes vorzunehmen. Es ist daher ratsam einen Lichtbildausweis (Schülerausweis, Mopedausweis, etc) dabei zu haben.

Was nun Kindern und Jugendlichen **erlaubt** oder **verboten** ist, soll folgende Darstellung aufzeigen:

Annahme	Kinder bis 14 Jahre	Kinder bis 14 Jahre mit Aufsichtsperson	Jugendliche bis 16 Jahre	Jugendliche ab 16 bis 18 Jahre
Aufenthalt an allgemein zugänglichen Orten	ohne triftigen Grund <b>verboten</b> von 22 Uhr bis 06 Uhr	<b>erlaubt</b>	ohne triftigen Grund <b>verboten</b> von 24 Uhr bis 06 Uhr	ohne triftigen Grund <b>verboten</b> von 24 Uhr bis 06 Uhr, außer vor Sonn- u. Feiertagen von 02 Uhr bis 06 Uhr
Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen	<b>erlaubt</b> bis 22 Uhr	<b>erlaubt</b> bis 01 Uhr	<b>erlaubt</b> bis 24 Uhr	<b>erlaubt</b> bis 24 Uhr, außer vor Sonn- u. Feiertagen bis 02 Uhr
Aufenthalt in Gasthäusern u. sonstigen Lokalen z.B. Disco	<b>verboten</b> , außer triftiger Grund u. Bewilligung der Erziehungsberechtigten	<b>erlaubt</b> bis 24 Uhr	<b>erlaubt</b> bis 24 Uhr	<b>erlaubt</b> bis 24 Uhr, außer vor Sonn- Feiertagen bis 02 Uhr
Aufenthalt in Bordellen, Nachtlokalen u. Nachtbars	<b>verboten</b>	<b>verboten</b>	<b>verboten</b>	<b>verboten</b>
Betreten von Spielhallen für Spielapparate u. deren Betätigung	<b>verboten</b>	<b>erlaubt</b> in Begleitung Erwachsener	<b>erlaubt</b>	<b>erlaubt</b>
Betreten von Räumen mit Geldspielapparaten	<b>verboten</b>	<b>verboten</b>	<b>verboten</b>	<b>verboten</b>
Nächtigung in Beherbergungsbetrieben	<b>verboten</b> , außer triftiger Grund u. Bewilligung der Erziehungsberechtigten	<b>erlaubt</b>	<b>erlaubt</b> mit Bewilligung der Erziehungsberechtigten oder in Begleitung einer Aufsichtsperson	<b>erlaubt</b>
Alkohol- und Tabakkonsum	<b>verboten</b>	<b>verboten</b>	<b>verboten</b>	<b>erlaubt</b> aber nur Getränke bis 12 % Alkoholgehalt u. bis zu einer Menge bis 0,8 ‰ Promille (Vorsicht KFZ-Lenker 0,1 ‰ Promille
Genuß von Suchtmitteln	<b>verboten</b>	<b>verboten</b>	<b>verboten</b>	<b>verboten</b>
Autostoppen	<b>verboten</b> , außer öffentl. Verkehr, Gelegenheitsverkehr u. begründeten Notfällen		<b>erlaubt</b>	<b>erlaubt</b>

## Strafen bei Missachtung?

Für Erwachsene (Erziehungsberechtigte, Aufsichtsperson, Unternehmer, etc.) sind Geldstrafen bis zu

**€ 3.633,-**

vorgesehen. Für **Jugendliche** kommt die Verpflichtung zur Teilnahme an einer Unterweisung für Jugendschutz in der Dauer von 3 Stunden oder die unentgeltliche Erbringung von Leistungen für die Öffentlichkeit, wie Jugend- und Altersfürsorge oder sonstiger gemeinnütziger Einrichtung, in der Dauer von höchstens 36 Stunden in Betracht. Es können aber auch Geldstrafen bis zu

**€ 218,-**

verhängt werden.

Johann Hartl

## Veranstaltungen

### April

- 07.04. Anbetungstag in der Pfarre Lavamünd
- 14.04. Hirtensonntag auf dem Weißenberg, Messe: 10.30 Uhr
- 20. u. 21.04. Schultheaterprojekt der Hauptschule Lavamünd, Aufführung im Kulturhaus
- 25.03. Marktag in Eттendorf mit Markt, Hl. Messe um 08.30 Uhr  
09.30 Prozession aus Lavamünd mit Hl. Messe um 10.00 Uhr

### Mai

- 01.05. Maibaumsetzen mit Tanz in den Mai in Eттendorf, Musik: „Werner u. Company“
- 01.05. Gemeindestockschießturnier
- 04.05. Florianimarkt in Lavamünd
- 04.05. Florianimesse 10.00 Uhr bei der Pfarrkirche
- 04.05. Florianübung der Feuerwehren Lavamünd, Eттendorf und Hart  
Beim Harrach, Beginn: 18.00 Uhr
- 03.-05.05. Einweihung der neuen Trachten der Marktkapelle Lavamünd  
Musik FR „Blaskapelle Gloria“, SA „Werner u. Company“, SO „Die Kleinedlinger“
- 09.05. Erstkommunion in Lavamünd
- 10.05. Muttertagsfeier in Eттendorf
- 20.05. 2. Lavamünder Kleinfeld-Marktmeisterschaft des SV-Markt Lavamünd
- 25.-25.05. Dreifaltigkeitssonntag in Lavamünd, Veranstalter: FF Lavamünd,  
SA Musik „Lavantaler Spitzbaum“, SO Fröhshoppen mit dem Jodlertrio

- 25.-26.05. Glückshafen der Trachtengruppe Lavamünd
- 25.-26.05. KLM Trachtengruppe Lavamünd, Flohmarkt beim Kreuzhof
- 30.05. Fronleichnamprozession in Eттendorf
- 31.05.-1.06. Weinfest GH-Tschernigg, Qualitätsweine aus dem Burgenland

### Juni

- 01.06. Weinfest GH-Tschernigg, Qualitätsweine aus dem Burgenland
- 02.06. Altentag in Lavamünd
- 08.06. Sommerfest der ÖVP Lavamünd, Musik: „Die Buben“
- 09.06. Kärntner Abwehrkämpferbund- Landesfeier mit Einweihung des neuen Denkmals
- 15.06. Sommerfest des ÖKB- Eттendorf, Musik: „Die fidelen Lavantaler“
- 16.06. Bezirksleistungswettbewerb der Feuerwehren des Bezirkes am Sportgelände
- 16.05. Erstkommunion in Eттendorf
- 20.06. Festveranstaltung anlässlich des 40-Jahr-Jubiläums der Hauptschule Lavamünd im Kulturhaus
- 21.06. Abendkonzert der Musikkapelle Lavamünd
- 22.06. Musikaufführung der Hauptschule Lavamünd im Kulturhaus
- 23.06. Umgangssonntag am Lamprechtsberg
- 23.06. Kranz! singen des MGV gem. Chores Grenzacht Lavamünd
- 24.06. Johannesmesse in der Marktkirche
- 30.06. Kirchtag am Weißenberg
- 30.06. 100 Jahr Feier Raiffeisenbank Lavamünd

## Postamt Eттendorf - aktueller Stand

Die Gemeindevertretung hat sich einstimmig gegen die durch die Post AG beabsichtigte Schließung des Postamtes Eттendorf ausgesprochen. Für die Marktgemeinde Lavamünd ist gerade eine Einrichtung wie ein Postamt von großer Bedeutung hinsichtlich der Infrastruktur. Die Post AG hat leider die Öffnungszeiten des Postamtes Eттendorf massiv eingeschränkt. Die Gemeindevertretung ist jetzt in Verhandlung mit der Post AG, um wenigstens die Postversorgung in einem Nahversorgungsbetrieb in

Eттendorf zu erhalten. Dies hätte den Vorteil, dass während den Öffnungszeiten des Betriebes auch die Postleistungen in beschränkter Form genutzt werden können. Wir werden im Sinne der Gemeindebevölkerung die notwendigen Verhandlungen mit der zuständigen Stelle führen, um ein möglichst zufriedenstellendes und rasches Ergebnis für die Bevölkerung in und rund um Eттendorf zu erreichen.

Der Bürgermeister



## Dipl. Ing. Franz Klatzer

Zivilingenieur für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft  
9073 Viktring - Bergstraße 11

PLANUNG, BAUBERWACHUNG,  
BAUMANAGEMENT UND BAUKOORDINATION

FÜR

INDUSTRIE-, SIEDLUNGS- UND  
SCHUTZWASSERBAUTEN

Tel.: 0463/282748; 29769; Fax: 0463/282748-4  
e-mail: di\_klatzer@aon.at

# PAUL STAUBER

Nah- und Ferntransporte  
Brennstoff-Handel

9473 LAVAMÜND - PFARRDORF 82

Telefon (0 43 56) 28 71 oder 23 16

## GELUNGENES TANZKURSKRÄNZCHEN DER HAUPTSCHULE LAVAMÜND

Einen Massenandrang löste das Abschlusskränzchen der vierten Hauptschulklassen im Gasthaus Hüttenwirt aus. An die fünfhundert Ballbesucher wollten sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, den jungen Bur-schen und Mädchen bei ihrem ersten öffentlichen Tanzauftritt auf die Beine zu schauen und mit ihnen den gelungenen Tanzkurs zu feiern. Unter den Ehrengästen befanden sich Bürgermeister Herbert Hantinger, die Vorstandsmitglieder Vizebgm. Peter Letschnig, Schulre-ferent Werner Gaugg und Gemeindevorstand Alexander Slamanig sowie HD OSR Franz Kassl mit seinem Hauptschulkollegium.

Mit tosendem Applaus bedachten die Ballbesucher die Polonaise der Jugendlichen, die sie mit ihrem Tanzkurs-lehrer Gregor Kristof aus Bleiburg einstudiert hatten. Wochenlang stand in der Hauptschule das Üben der wichtigsten Tanzschritte auf der Tagesordnung, ehe im festlichen Rahmen das Erlernte auch in der Praxis ange-wendet werden konnte. Die Klassenvorstände Werner Sternjak und Elisabeth Raß sorgten dabei gemeinsam mit den Eltern für die Rahmenbedingungen und es wurde eine fröhliche Ballnacht. OSR HD Franz Kassl lobte die vielfältigen Initiativen seines Lehrerkollegi-ums, Bürgermeister Herbert Hantinger schlug in diesel-



be Kerbe und strich die zahlreichen Projekte der heimi-schen Bildungsinstitution hervor. HOL Werner Sternjak dankte allen Beteiligten, insbesondere aber den Eltern, die ein hervorragendes Brötchen- und Kuchenbuffet auf die Beine gestellt und die Bedienung in der Sektkabine übernommen hatten. Tolle Tanzmusik spielte die Disko-othek mit Ewi Luxbacher aus St. Andrä, der Reingewinn der gelungenen Veranstaltung kommt der Wienwoche der Viertklassler zugute.

A. Slamanig

## ENGLISCHPROJEKT AN DER HAUPTSCHULE LAVAMÜND

Eine Woche lang war „Englisch“ die Unterrichtsspra-che an der Hauptschule Lavamünd. Mit Ausnahme der ersten Klassen, sie führten in dieser Woche die Schwimm-tage in Klagenfurt durch, beteiligten sich fast alle SchülerInnen an dem Projekt, das HOL Herta Radl-Findenig als Alternative zu den in der Vergangenheit ab-gehaltenen Sprachferien in England organisierte. Der Vorteil dieser Art von Unterricht liegt im finanziellen Bereich, da er für alle Kindern erschwinglich ist. In Kleingruppen konnten die Buben und Mädchen mit

sechs sogenannten Gastlehrern (Native Speakern) ihre Englischkenntnisse verbessern und erweitern, wobei mit sehr viel „Action“ gearbeitet wurde und die Schüler sichtlich großen Spaß an der Arbeit hatten. Dieses so-genannte Homschool Language Programm der Seven Si-sters Language School Eastbourn wird Österreichweit angeboten und ist in der Hauptschule Lavamünd schon im Vorjahr äußerst erfolgreich durchgeführt worden.

A. Slamanig

Viele Bauprojekte. Ein Ansprechpartner.

<b>KOSTMANN</b> Kieswerke	<b>KOSTMANN</b> Transporte	<b>KOSTMANN</b> Hoch / Tiefbau
Kies- und Schottergewinnung Sprengarbeiten Bauschuttzubereitung	Kiestransporte Silo- und Tanktransporte Sondertransporte	Wohnbau · Industriebau Straßenbau · Güterwege Asphaltierungsarbeiten

Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.

**KOSTMANN**

A-9433 St. Andrä i. Lav. · Burgstall 44  
Telefon: (0 43 58) 24 00 · Fax: (0 43 58) 24 40

**Gasthaus**  
**Oberer**  
**Wirt**

Der Treffpunkt  
für Jung und Alt  
in Ettendorf!

Inhaber: Sophie Maier

## Eine Information der HS-Lavamünd

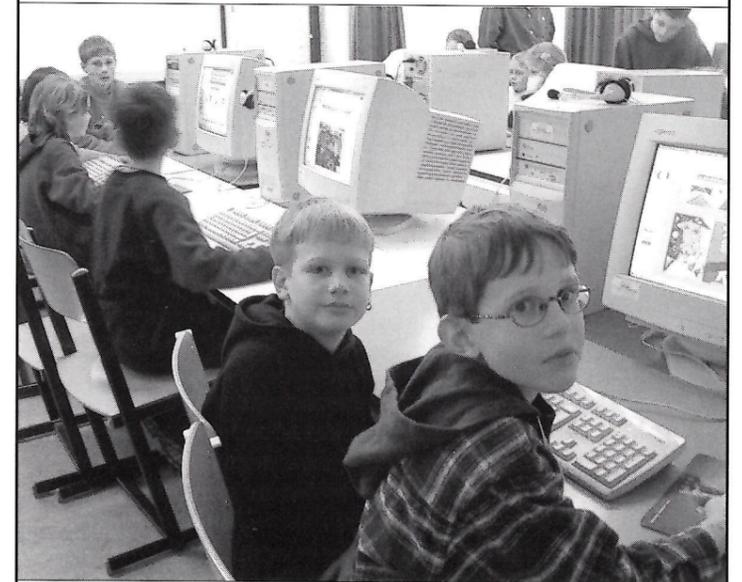
Im heurigen Schuljahr feiert die HS-La-vamünd ihr 40-jähriges Bestandsjubiläum. Die feierliche Eröffnung der HS-La-vamünd fand am 30. Juni 1962 statt.

**Geplante Aktivitäten zur 40-Jahr-Feier:**  
Freitag, 19. April 2002 Uraufführung eines Theaterstücks als Abendvorstellung;  
Samstag, 22. Juni 2002 Festakt mit zahl-reichen weiteren Aktionen (Ausstellung, Modeschau, Vorführung eines Chemiever-suches, Nostalgieunterrichtsstunde mit Veteranen, fortlaufende Diashow, Vorstel-lung der durchgeführten Projekte); Sonn-tag, 23. Juni 2002 „Musical“ - Aufführung als Abendvorstellung.

Im Rahmen der Ausstellung ist geplant handgearbeitete Werkstücke ehemaliger Schüler auszustellen!

Der Direktor ersucht Sie, noch vorhandene Werkstücke der Direktorin als Leihgabe für die Ausstellung zur Verfügung zu stel-len und diese in der Direktion der HS-La-vamünd abzugeben. Besten Dank!

## Tag der offenen Tür in der Hauptschule Lavamünd



Interessierte Volksschüler aus Lavamünd, Etten-dorf, Neuhaus und St. Georgen.

## VORANKÜNDIGUNG DER MARKTKAPELLE LAVAMÜND

Am Freitag, dem 3. Mai 2002 und am Samstag, dem 4. Mai 2002 fin-det die große Trachtenweihe der Marktkapelle Lavamünd statt.

Am Freitag ist ein Fest mit der derzeit erfolgreichsten Blaskapelle Europas „Gloria“ geplant.

Am Samstag findet die Trachtenweihe mit einer Messe und einem Kon-zert des katholischen Musikvereines Winheim aus Deutschland statt. Anschließend gibt es Tanzmusik mit der momentan beliebtesten heimi-schen Band „Werner und Company“.



Am Ostersonntag findet die traditionelle Frühlingsnacht mit der erfolgreichen Austroband „Ö5“ im Kultursaal La-vamünd statt.

**Regina Lackner**  
Innendekorationen

9473 Lavamünd, Hauptplatz Nr. 21, Tel.: 04356 / 2296

Sie kann alles werden. Nur nicht arm.

► Ist es nicht Zeit, mehr aus Ihrem Geld zu machen?

Niemand kann sagen, was die Zukunft bringt, aber eines ist sicher: Mit der richtigen Anlageform haben Sie im Leben alle Chancen. So bietet Ihnen die Raiffeisen-Fonds-Vorsorge maximale Sicherheit durch breite Streuung, absolute Flexibilität und selbstverständlich höchste Ertrags-Chancen. Gerade jetzt ist der Zeitpunkt besonders günstig, um mit Ihrer Vorsorge zu beginnen. Raiffeisen-Fonds-Vorsorge: Die beste Anlageform – sicher, ertragreich, flexibel.



[www.raiffeisentonds.at](http://www.raiffeisentonds.at)

Raiffeisenbank Lavamünd.

Raiffeisen Wertpapierfonds 

## AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN LAVAMÜND

Auf Anfrage vieler Eltern wurde im Kindergarten Lavamünd ein Schikurs organisiert. Die Schullehrer von der Schischule Elsbacher brachten den Kindern geduldig das Schifahren bei. Am Ende der Woche fand ein Rennen statt, bei dem viele kleine „Rainer Schönfelders und Benni Raichs“ von den Eltern und Vertretern der Marktgemeinde Lavamünd angefeuert wurden. Sogar der Amtsleiter Mag. Martin Laber hatte sich eingefunden. Die eifrigen Sportler erhielten von Vizebürgermeister Peter Letschnig, Kindergartenreferenten Werner Gaugg und Gemeinderat Michael Offner kleine Geschenke. Diese ereignisreiche Sportwoche wird allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben.



Im Fasching unternahmen die Kindergartenkinder eine Reise auf einen anderen Planeten, denn das Thema lautete heuer: „Wir Kinder vom anderen Stern“. Mit viel Liebe wurden die Kostüme selbst hergestellt, sowie dazupassende Tänze und Lieder einstudiert.

Am Faschingdienstag durften die Kinder mit ihren Kostümen den Fasching verabschieden.



Herr Bürgermeister Herbert Hantinger wurde von den Kindergartenkindern mit einem Lied, einem Gedicht, sowie Zeichnungen und Blumen anlässlich seines 40. Geburtstages in der Gemeindestube überrascht.

Die Bezirksgruppe Wolfsberg-Völkermarkt der Kindergarten- und HortpädagogInnen traf sich am 12. März im Kindergarten Lavamünd.

M. Lippauer

SPENGLEREI - DACHDECKEREI  
TRANSPORTE - KRANARBEITEN  
**JOHAM** G. e. s. m. b. H.

NEU! NEU! NEU!

REZYRIT Ziegel aus Kunststoff

- 50 Jahre Garantie
- Deckung bis zu einer Dachneigung von 10° möglich
- Bruch- und trittsicher
- Keine Wasseraufnahme daher keine Frostschäden und keine Bemoosung

Eternit

VILLAS

PREFA

TONDACH  
GLEINSTÄTTEN

BRAMAC

Alles gut bedacht  
SOLARANLAGEN

Sarnafil®

VELUX  
DACHFLÄCHENFENSTER

Besuchen Sie unsere  
Homepage  
[www.joham-dach.at](http://www.joham-dach.at)

9422 Maria Rojach 22 • Telefon 04355/2008 • Telefax 04355/2008-4 • e-mail office@joham-dach.at



## AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN ETTENDORF

Heuer wurde die Halle der Verheinsgemeinschaft in Ettendorf - **EISHALLE** - auch von den Kindergartenkindern zum Eislaufen genützt! Wir konnten täglich unsere Eislaufkünste verbessern. Auch die Eislaufanfänger konnten am Ende dieser zwei Wochen schon alle Eislaufspiele mitmachen. Herzlichen Dank an Herrn Koller Norbert, der täglich für tolles Eis zum Eislaufen sorgte!



Viel Spass hatten die Kinder bei der Pyjamaparty

Im März besuchte uns der **KASPERL**! Alle Kinder waren mit Begeisterung bei dieser Vorführung und brachten auch Geschwister und Bekannte mit, die den Kasperl bei seinen Aktivitäten lauthals unterstützten! Der Kasperl wurde von den Kindern auch für nächstes Jahr wieder eingeladen.

Heuer wurden im Kindergarten bei unserem **OSTER-BASTELABEND** Gestecke aus Drahtgeflecht von den Eltern der Kindergartenkinder hergestellt! Auch einige Mütter der Kinderstubenkinder konnten begrüßt werden. Nach dem Fertigstellen der Gestecke konnten wir gemeinsam unsere Kunstwerke begutachten und waren damit sehr zufrieden!

Das **OSTERNESTKÖRBCHEN** wurde gemeinsam von den Kindern und deren Eltern gebastelt! Die Kindergartenkinder leisteten die Vorarbeit, sodass die Eltern das Körbchen nur fertigstellen mussten. Auch ein **PALMSTECKEN** für die Palmweihe wurde von den Eltern hergestellt!

**Die Tanten des Kindergartens wünschen allen Kindern und deren Eltern ein FROHES OSTERFEST!**

W. Mayer



Umzug der Sonnenblumenkinder

Die Faschingsfeiern im Kindergarten wurden mit unseren **SONNENBLUMENFEST** eingeleitet!

Mit selbstgebastelten Sonnenblumenmasken marschierten wir durch Ettendorf. Bei allen Häusern machten die Sonnenblumenkinder auf sich aufmerksam und wurden überall mit kleinen Überraschungen beschenkt.

Wie jedes Jahr gab es auch heuer eine **PYJAMAPARTY** mit Frühstücksjause im Kindergarten. Heuer konnten wir auch die Kinderstubenkinder mit Tante Elisabeth zu unserer Party einladen. Nach der Jause ging es in den Turnsaal, wo alle Kinder mit Musik, lustigen Tänzen und Spielen aufgeweckt wurden.

Am **FASCHINGSDIENSTAG** konnten alle Kinder verkleidet in den Kindergarten kommen. Nach einigen Spielen gab es für alle Kinder eine **KRAPFENJAUSE**.

**Steiner  
Bau** Ges.m.b.H.



HOCH-, TIEF- UND  
STAHLBETONBAU  
BAUSTOFFHANDEL

9470 St. Paul i. Lav., Industriestr. 2  
Telefon (04357) 2301 und 2302

## Abschied von Gemeinderätin Selma Walzl

Mit Bestürzung wurde in der Marktgemeinde die Kunde vom Ableben der ehemaligen Gemeinderätin Selma Walzl bekannt. Eine große Trauergemeinde verabschiedete in Ettendorf die Verstorbene, die nach langer, schwerer Krankheit, liebevoll von ihrem Gatten gepflegt, im 81. Lebensjahr für immer die Augen schloss.

Die Verstorbene wurde in Tarthun, dem Landkreis Aschersleben-Straßfurt, in Sachsen-Anhalt (BRD) geboren. Nach dem Schulbesuch arbeitete sie auf einem Gutsbetrieb und führte daneben den Haushalt ihrer Mutter. Während des Zweiten Weltkrieges übte sie in Berlin die Funktion einer Bademeisterin aus, ehelichte ihren Gatten Martinus, zog mit ihm im Jahre 1947 nach St. Andrä und zwei Jahre später nach Ettendorf. Selma Walzl war Mutter zweier Söhne und engagierte sich Zeit ihres Lebens für die Allgemeinheit. Sie war Gründungsmitglied der Kinderfreunde Ettendorf, Funktionärin der SPÖ-Frauen, der SPÖ Sektion Ettendorf und des ARBÖ. In den Jahren 1979 bis 1985 gehörte sie dem Gemeinderat der Marktgemeinde an, war eine streitbare Verfechterin für die Interessen der „kleinen Leute“ und ein verlässliches Mitglied der SPÖ-Fraktion. Die sangesfrohe Dame erfreute sich auf Grund ihres fröhlichen und entgegenkommenden Wesens allgemeiner Beliebtheit. Die Verabschiedung der Verstorbenen untermalte eine Gruppe der Singgemeinschaft Ettendorf, ehrende Nachrufe hielten SPÖ-Vorsitzender Maximilian Riegler, Straßenmeister i.R. Maximilian Riegler für den ARBÖ, Josef Hartl für die Pensionisten und Bürgermeister Herbert Hantinger für die Gemeinde.

A. Slamanig

Der Bürgermeister, der Gemeindevorstand und Gemeinderat sowie die Gemeindebediensteten betrauern den Heimgang von

**Frau  
Aloisia RUNDA**  
und  
**Herrn  
Edmund ANTONITSCH**

Die beiden Verstorbenen waren vor ihrer wohlverdienten Pensionierung untadelige Bedienstete der Marktgemeinde und haben dabei ihre Tätigkeiten zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt.

Die Marktgemeinde  
Lavamünd wird den beiden Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

## DIE DREIFALTIGKEITSKIRCHE - EIN DREILÄNDER-WALLFAHRTSORT MIT TRADITION

Während heute zahlreiche traditionelle Wallfahrten längst abgekommen sind oder nur mehr eine spärliche Teilnehmerzahl aufweisen, übt das Lavamünder Kirchenfest am Dreifaltigkeitssonntag auf die Bevölkerung Unterkärntens und der benachbarten Regionen nach wie vor eine starke Anziehungskraft aus.

Wie seit Jahrhunderten pilgern am Sonntag nach Pfingsten mehr als tausend Wallfahrer zur Dreifaltigkeitskirche, um an den Messfeiern teilzunehmen. Das Einzugsgebiet dieser Wallfahrt umfasst das untere und mittlere Lavanttal, das östliche Jauntal, die Südweststeiermark sowie das slowenische Drau- und Mießtal.

Neben einem regionalen ist bei vielen Wallfahrern auch ein familiengeschichtlicher Bezug zur Dreifaltigkeitswallfahrt gegeben. In der Regel stammen die Teilnehmer nämlich aus Familien, die dieses Kirchenfest bereits seit Generationen besuchen.

Der Dreifaltigkeitssonntag fungiert aber auch als beliebter Treffpunkt von Alt-Lavamündern, die an diesem Tag ehemalige Schulkameraden, Nachbarn oder Bekannte treffen.

Vielfältig wie die regionalen Einzugsbereiche und die Besucherschichten präsentiert sich auch die Motivation der Teilnehmer. Neben religiösen Motiven sind diesbezüglich auch Brauchtum und Unterhaltungsmöglichkeiten am angeschlossenen Kirchtag anzuführen. Das ihre zur hohen Besucherfrequenz trägt auch die landschaftlich reizvolle Lage der Dreifaltigkeitskirche bei. Wer je einen Blick vom Dreifaltigkeits-

kogel geworfen hat, weiß, wovon hier die Rede ist.

Trotz der ausgeprägten Kontinuität hat auch das Dreifaltigkeitsfest gerade in jüngster Vergangenheit in einigen Bereichen einen Wandel erfahren.

So konnte der Verfasser in den letzten Jahren einen starken Rückgang der Fußwallfahrer beobachten. Immer mehr Messbesucher meiden die traditionelle Kreuzwegroute und wählen den weniger beschwerlichen Weg von der Rückseite des Burgstallkogels. Die Bequemen unter den Wallfahrern lassen damit nicht nur wenig Verständnis für den tieferen Sinn einer Wallfahrt erkennen, ihnen entgehen auch die typischen Stimmungsbilder des Kreuzweges.

Verbunden mit einem Verlust an unverwechselbarem Flair ist auch die sich abzeichnende Verlagerung des Jahrmarktes und Volksfestes vom Kreuzhofareal auf die Bundesstraße und den Bauhofplatz mit seiner austauschbaren Bierzeltatmosphäre.

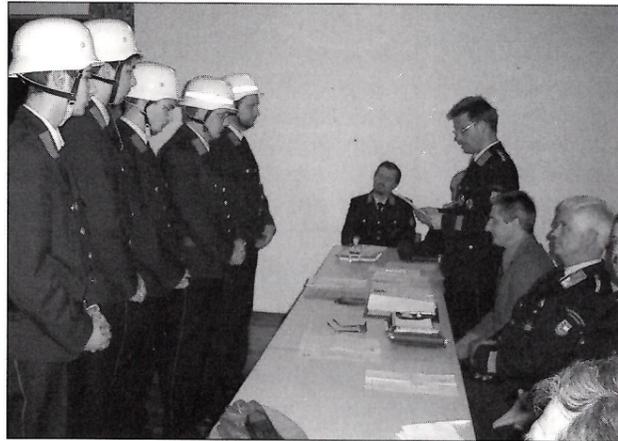
An den Festorganisatoren wird es liegen, jener falschen Entwicklung durch gezielte Maßnahmen entgegenzuwirken.

Von solchen profanen Dingen lässt sich die Dreifaltigkeitskirche allerdings nicht beeindruckt. Seit mehr als drei Jahrhunderten steht sie am Sonntag nach Pfingsten im Mittelpunkt von mehr als tausend Wallfahrern und wird so einmal im Jahr zu einem Ort der Begegnung und des kulturellen Miteinanders.

Mag. Stefan Sander



## BLUTAUFFRISCHUNG FÜR DIE STÜTZPUNKTWEHR LAVAMÜND



Gleich fünf neue Feuerwehrmänner konnte Bürgermeister Herbert Hantinger bei der Jahreshauptversammlung der FF Lavamünd im Rüsthaus angeloben. Es sind dies Mario Janko, Rainer Grubelnig, Marco Oleschko, Arthur Töffel und Franz Wunder. Die Sitzung leitete für den erkrankten Kommandanten GFK, HBI Wolfgang Gallant, dessen Stellvertreter OBI Hannes Kienberger. Dieser konnte LBDStv. Heinz Sajovitz mit seinen Bezirksbeauftragten, den Feuerwehrkurat Mag. Gerold Leedé, GFKStv. OBI Bruno Stauber und den Gendarmeriepostenkommandanten Alfred Malatschnig willkommen heißen. Die FF Lavamünd rückte im Berichtszeitraum zu 4 Brandeinsätzen und 66 Hilfeleistungen aus, derzeit sind die Wasserföhren in „trockene“ Gebiete die Hauptaufgabe der Stützpunktwehr. Insgesamt wurden mit den Einsatzfahrzeugen 4353 Kilometer zurückgelegt, dazu kommen noch einige Bootsausrückungen. Völkerverbindend gestalteten sich im Vorjahr der Besuch bei der Feuerwehr Leifling (SLO) zu deren 110-Jahr-Feier sowie eine Großübung mit der FF Unterdrauburg. Mit dem Ankauf neuer Textilanzüge werden heuer 80% des Aktivstandes mit modernster Einsatzbekleidung ausgerüstet sein. Der Dank von OBI Hannes Kienberger galt neben der Gemeinde auch den beiden Sponsoren Austria Hydro-Power und der KELAG.

Zahlreiche Feuerwehrmänner wurden mit Dienstaltersärmelstreifen ausgezeichnet, Mario Keuschnig und Jürgen Maier zu Löschmeistern und neuen Gruppenkommandanten befördert. LBDStv. Heinz Sajovitz, der letztmalig eine Jahreshauptversammlung in Lavamünd besuchte, weil er aus Altersgründen noch heuer sein Amt zurücklegen muss, gratulierte den angelobten Kameraden, die sich damit in die Reihe der 20 000 Kärntner Feuerwehrmänner einfügen. Sajovitz lobte die gute Zusammenarbeit mit den beiden Lavamünder Bezirksbeauftragten Ing. Alfred Zlany (Strahlenschutz) und Ignaz Gnamusch (Wasserdienst) und konnte berichten, dass im Lavanttal eine 120 Meter lange Tunnelübungsanlage entsteht, in der Einsatzteams aus ganz Österreich üben werden. Für die Gendarmerie betonte KontrInsp. Malatschnig die gute Zusammen-

arbeit mit der Feuerwehr, die auf breiter Basis gegeben ist. Bürgermeister Hantinger gratulierte nochmals zur Abhaltung der vorjährigen Jubiläumsveranstaltung und würdigte den gesellschaftsformenden Charakter der Feuerwehren im Gemeindegebiet. Zur Diskussion über die Wasserschiene Lavanttal meinte der Bürgermeister, dies sei kein Thema für Lavamünd, weil die Gemeinde selbst über genügend Wasser verfügt. Probleme gibt es lediglich in einigen exponierten Gebieten, die nicht im öffentlichen Versorgungsbereich liegen.

A. Slamanig

### Gasthof-Restaurant



Magdalensberg - Sobother Bundesstraße  
Lavamünd, Tel. 04356 / 2662, 0699/10001728  
Seehöhe 1000 m

- Wintergarten mit herrlichem Panoramablick
- „Harrach Hausplatte“
- Frische Backhendl
- Spezial Brettljause
- Eisspezialitäten
- Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Tisch im Wintergarten



### Wege zum ENERGIE-SPAREN:

- Feuerstättenreinigung
- Heizkesselreinigung
- Ölofenservice
- Rauchgasmessung
- Heiztechnische Beratung

Zum Glück gibt es Ihren

## Rauchfangkehrer

# ROLAND MICELLI

## RAUCHFANGKEHRERMEISTER

9150 BLEIBURG, POSTGASSE 3

TELEFON 04235 - 2083

## KAMERADSCHAFT IST DAS GÜTESIEGEL DER FF HART

Die vorbildliche Kameradschaft unter den 39 Aktiven und den drei Altmitgliedern prägt die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Hart bei Lavamünd und ist Garant für die vielen großartigen Erfolge dieser Wehr bei den diversen Leistungswettbewerben. So erreichte die Gruppe II unter ihrem Kommandanten Christian Stauber den Bezirksmeistertitel in der Stufe 3 und bei der Landesmeisterschaft in St. Salvator den hervorragenden vierten Platz. Dazu stellt die FF Hart auch den Bezirksmeister in der Stufe 4 und blickt damit im Laufe der langen Geschichte auf weitere, zahlreiche Erfolge zurück. Mit berechtigtem Stolz erwähnte HBI Bruno Stauber anlässlich der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Hüttenwirt den großen Übungsaufwand, der zu diesen Ergebnissen führte. In Anwesenheit des Bezirkskommandanten LBDStv. Heinz Sajovitz, Bürgermeister Herbert Hantinger, Gendarmeriepostenkt. Alfred Malatschnig, den Bezirksbeauftragten und dem Feuerwehrkurat Mag. Gerold Leedé, zog der Kommandant der FF Hart eine eindrucksvolle Bilanz über das abgelaufene Jahr. Die Wehr verzeichnete 83 Ausrückungen, wobei der größte Teil auf Übungen entfiel, zahlreiche Kursbesuche belegen den großen Fortbildungswillen der Feuerwehrmänner. Der „brennendste“ Wunsch der FF Hart ist ein Rüsthausneubau, da das alte Feuerwehrhaus den Anforderungen schon lange nicht mehr gerecht wird und zu einem der ältesten im Bezirk zählt. Da im Jahre 2003 das 75-Jahr-Jubiläum ansteht, würde sich dieser Termin vorzüglich für die Einweihung anbieten. Bürgermeister Herbert Hantinger, der diesbezüglich schon Grundstücksverhandlungen geführt hat, bezeichnete diesen Termin als realistisch, ausschlaggebend wird allerdings die finanzielle Entwicklung in der Marktgemeinde sein. Wie Kommandant Bruno Stauber erfreut mitteilte, werden die diesjährigen Bezirksmeisterschaften der Feuerwehren von der FF Hart am 16. Juni auf dem Sportplatzgelände in Lavamünd organisiert und ausgerichtet. Kameradschafts-



führer Ludwig Pucher berichtete über die zahlreichen gesellschaftlichen Aktivitäten des vergangenen Jahres, wobei wie immer der Unterberger Kirchtage besonders hervorstach. Mit Oliver Gonzi und Manuel Gramschek wurden zwei Probefirewehrmänner aufgenommen, mit Löschmeister Günther Janko als Gruppenkommandant und Brandmeister Erich Gonzi als Zugskommandant besitzt die FF Hart zwei neue, junge Führungskräfte. Erik Fellner wurde zum Oberlöschmeister und Günther Weinberger zum Hauptbrandmeister befördert, neuer Atemschutzbeauftragter ist Alexander Stauber. Als Feuerwehrmänner wurden Klaus Janko und Marco Koglek angelobt. Eine besondere Ehrung wurde dem in den Stand der Altmitglieder eintretenden Franz Janko sen. zuteil, der seit 50 Jahren der FF Hart angehört und durch seine vorbildliche Kameradschaft sowie Mitarbeit in allen Situationen positiv hervortrat. Eine Auszeichnung erhielt aus den Händen des Bezirkskommandanten der Harter Ehrenkommandant Hermann Thonhauser. Bürgermeister Herbert Hantinger erwähnte in seinem Bericht den Ankauf neuer Einsatzbekleidungen zum Schutz der Feuerwehrmänner als vorrangige Aufgabe.

A. Slamanig



### Erdbewegung

# R. NINAUS

9472 Niederhof 16  
Tel.: 04357/28585, 0664/5425034  
e-mail: reinhold.ninaus@aon.at

- Minibagger
- Baggerlader
- Mobilbagger

- Kompressor, Durchschlagrakete
- Div. Maschinen und Geräteverleih
- Handel mit PVC-Rohren

Rufen Sie einfach an, Sie werden von unserem Preis- und Leistungsverhältnis profitieren.

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FF ETTENDORF

Die Freiwillige Feuerwehr Ettendorf hielt am 23. Februar 2002 im Rüsthaus Ettendorf ihre Jahreshauptversammlung ab. Kommandantstv. BI Peter Meyer begrüßte u.a. Pfarrer Mag. Gerold Leedé, Bürgermeister Herbert Hantinger, Bezirksfeuerwehrkommandant Landesbranddirektorstv. Heinz Sajovitz, Postenkommandanten Kontrollinspektor Alfred Malatschnig sowie die zahlreich erschienenen Kameraden der FF-Ettendorf und berichtete über das abgelaufene Jahr in dem die Kameraden der FF-Ettendorf bei insgesamt 124 Ausrückungen, Übungen, Schulungen usw. 2.382 Stunden im Dienste der Allgemeinheit geleistet haben. Nach den Berichten der Ämterführer wurden die Kame-

raden Kunibert Perchtold zum Oberbrandmeister und Erwin Maier zum Oberfeuerwehrmann befördert. Für seine 45jährige Tätigkeit in der Feuerwehr erhielt Hauptfeuerwehrmann Johann Plösch 3 goldene Ärmelstreifen. Hauptfeuerwehrmann Roman Riegler erhielt 3 silberne und Oberfeuerwehrmann Christian Kaimbacher 2 rote Ärmelstreifen. Bürgermeister Herbert Hantinger bedankte sich bei den Feuerwehrkameraden für die geleistete Arbeit und teilte mit, dass es der Gemeinde gelungen ist, die Mittel zum Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges aufzubringen. S. Riegler



## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG „LAVAMÜNDER BUAM“



Johann als Stellvertreter, Monsberger Helmut mit Stellvertreter Knapp Bernhard als Kassier, Hasenbichler Siegfried mit Stellvertreter Melcher Waltraud als Schriftführer(in), sowie Günther Eberhard als Vorplattler. Als Kassaprüfer fungieren weiterhin Unterkircher Hans und Sorger Günther.

Bei den anschließenden Grußworten bedankte sich Vizebürgermeister Letschnig für die Bemühungen des Vereins und überbrachte seitens der Gemeinde eine finanzielle Unterstützung. Seit 2001 ist es den „Lavamünder Buam“ gestattet das Gemeindewappen zu führen.

Obmann Sorger Hermann bedankte sich nochmals und mit einer Terminvorschau für 2002 ging die Versammlung zu Ende. Danach lud der Verein zu einem Mittagessen.

### Auswertung Fragebogen

Die letzte Gemeindezeitung hat einen Fragebogen beinhaltet. Es waren Ihre Verbesserungsvorschläge, Kritik, Anregungen, Wünsche, Beschwerden, usw. gefragt. Es wurde auch erhoben, welche Leistungen erweitert bzw. durchdacht werden sollten. Es sind lediglich zwei ausgefüllte Fragebögen im Gemeindegang eingelangt. Vielen Dank dafür! Die Gemeindevertretung wird sich über die Anregungen Gedanken machen.

Am 13. Jänner 2002 fand im GH Hüttenwirt die Jahreshauptversammlung der Schuh-Plattler „Lavamünder Buam“ statt. Als Ehrengäste konnte Obmann Sorger Hermann den Obmann des Bundes für Kärnten Heimat und Trachtenverein Herr Naschenweng Karl und Vizebürgermeister Peter Letschnig begrüßen. Nach dem Gruppen- und Kassabericht folgte die Entlastung des Vorstandes. Als nächster Tagesordnungspunkt die Ehrung von zwei Vereinsmitgliedern. Knapp Bernhard und Meschnark Karl wurden für 15 Jahre geleistete Brauchtumsarbeit im Verein geehrt. Weiters fanden die Neuwahlen des Vereinsvorstandes statt. Als Obmann wurde Sorger Hermann für weitere 3 Jahre bestätigt. Ihm zur Seite stehen wie bisher Fellner

**TRANSPORTUNTERNEHMEN  
KOHLE - HEIZÖLHANDEL**

**lessl Alexander**

9473 LAVAMÜND, Pfarrdorf 47  
Tel. 04356/2247 · Fax DW 5 · Mobil 0664/4053520



## SCHÜTZENVEREIN WSG ÖDK RAIBA LAVAMÜND

Eine äußerst erfolgreiche Saison der Sportschützen der WSG ÖDK Raiba Lavamünd neigt sich schon langsam dem Ende zu, obwohl die Saisonhöhepunkte noch ausstehen.

Bei den Bezirks- und Landesmeisterschaften wurden die Schützen wieder zu Titelhamster. Christina Deiser konnte in der Damenklasse bei den Landesmeisterschaften mit 394 Ringen einen neuen Kärntner Rekord erringen und gewann diese Klasse mit Rekordvorsprung. Den Erfolg komplettierte ihre Schwester Desirée Deiser mit dem 3. Platz. Auch wurde der Mannschaftsmeistertitel durch die „Familie“ Deiser errungen. Den großartigen Erfolg des Vereines unterstrich noch die Jungschützlin Cornelia Grubelnig, die den 3. Platz erreichte.

Für die österr. Staatsmeisterschaften, die eine Woche nach Ostern in Wels stattfinden, konnten sich alle oben angeführten Schützen qualifizieren.

Zum Redaktionsschluss ist Christina Deiser mit dem österr. Nationalkader bei den Europameisterschaften in Saloniki/Griechenland im Einsatz, und hat wieder alle Chancen ins Finale der besten 8 Schützen zu kommen, wie in den vergangenen 2 Jahren.

Den Saisonhöhepunkt für Christina Deiser stellt sicher die Weltmeisterschaften dar, die Ende Juni/Anfang Juli in Lahti/Finnland stattfinden.



Obwohl wir im Nachwuchsbereich zu den besten Vereinen in Kärnten und sogar in Österreich zählen, haben wir Nachwuchssorgen. Ich möchte in diesem Artikel die Bevölkerung dazu animieren, sich einmal das Sportschießen näher zu betrachten und sich auch einmal als Sportschütze zu betätigen.

Wir haben jeden Freitag ab 18.00 Uhr im Schützenlokal, in Rabenstein bei der Familie Lojng vlg. Rader, Training. Für Auskünfte stehe ich Ihnen auch gerne jederzeit unter der Tel. Nr.: 0664-1308814 zur Verfügung. C. Deiser

### Auflösung von der Ausgabe 4/2002 - Kennen Sie Ihre Gemeinde?

Unter diesem Titel veröffentlichten wir in den letzten Ausgaben der Gemeindezeitung, Fragen betreffend unsere Gemeinde.

Bei der letzten Ausgabe im Dezember 2001 handelte es sich um die Frage wieviele Adventfenster wurden bei der Adventaktion in Lavamünd geöffnet. Die richtige Antwort war 24. Aus den Einsendungen wurde Frau Winkler Brigitta, 9473 Lavamünd 101, als Siegerin ermittelt. Wir gratulieren der Gewinnerin zu einem Essen für 2 Personen.



FLEISCHEREI

**MAYERHOFER**

Alles Gute aus dem Lavanttal

Inh. Valentin THEUERMANN

9433 St. Andrä, Blaiken 14, Tel. 04358/2227, Fax DW 8  
9473 Lavamünd 40

Einladung

Parties  
Börsenlokal  
Events

Gasthaus Tschernigg  
9472

## TRACHTENGRUPPE LAVAMÜND ZOG ERFOLGREICHE BILANZ



Obfrau Friederike Pucher mit den Ehrengästen

Zu ihrer Jahreshauptversammlung im Gasthaus Torwirt konnte die Obfrau der Lavamünder Trachtengruppe Friederike Pucher mit Ortspfarrer Mag. Gerold Leedé, Bürgermeister Herbert Hantinger, Vizebgm. Peter Letschnig, Kulturreferent Werner Gaugg, Gemeindevorstand Alexander Slamanig, KBW Landesobfrau Gerlinde Unterherzog und BO, LOSTv. Ferdinand Schweiger, zahlreiche Ehrengäste willkommen heißen. Rührende Worte fand die Obfrau beim Totengedenken für den verstorbenen Pfarrer Anton Hofmeister und den „Gründungsvater“ Otto Sterling.

Im nächsten Jahr feiert die Lavamünder Trachtengruppe ihr zwanzigjähriges Bestandsjubiläum und plant aus diesem Anlass, sich an der Gestaltung des Vorplatzes beim Gemeindeamt zu beteiligen. Der Obfrau schwebt die Errichtung eines Brunnens der Begegnung vor, der das Wirken der Trachtengruppe für die weitere Zukunft manifestieren soll. In der Vergangenheit hat dieser äußerst aktive Kultur- und Brauchtumsträger zahlreiche Akzente gesetzt. So wurden die neuen Sitzbänke, die Beleuchtungskörper

und die Turmuhr in der Marktkirche durch Spenden der Trachtengruppe finanziert sowie viele weitere karitative Handlungen gesetzt. Bei allen Festen und Feierlichkeiten in der Gemeinde treten die Mitglieder in ihren schönen Trachten auf und leisten bei den verschiedensten Anlässen ihre Beiträge. Obfrau Friederike Pucher erwähnte dazu die 565 Lebkuchenherzen, die für die Gemeindepräsentation anlässlich der Landesausstellung in Friesach zur Verteilung kamen. Pucher lobte das große Engagement ihrer Mitglieder ohne „die Hand aufzuhalten“. Wertvolle Stützen für den Verein sind die Oberlehrerin Eva Gutschi mit ihren kreativen Ideen, die Chronistin Frieda Kranz und die Kassierinnen Josefa Lackner und Hilde Letschnig. Sorge bereitet der Obfrau das fehlende Nachrücken von jungen Damen zur Trachtengruppe.

Höhepunkte des abgelaufenen Jahres waren der Ausflug zur Swarovsky-Kristallwelt nach Wattens, der Weihnachtsbasar, die Tonarbeiten, Besuche bei befreundeten Gruppen, das Landestrachtentreffen in Ossiach, das Feiern „runder Geburtstage“ sowie die Vereinsabende im Gasthaus Torwirt. Für das laufende Jahr sind wieder zahlreiche Aktivitäten, unter anderem ein Trachtennähkurs, die Teilnahme am Dreifaltigkeitskirchentag und an der Gedenkmaleinweihung sowie ein noch nicht fixierter Ausflug geplant.

Grußworte entbot der Bürgermeister Herbert Hantinger, der den Einsatz der Trachtengruppe für das Gemeindeleben lobte, Landesobfrau Gerlinde Unterherzog, die zum Besuch der diversen Seminare anregte, BO Ferdinand Schweiger, der zu einer Blumenschmuckaktion aufrief und Kulturreferent Werner Gaugg, der ebenso wie das Gemeindeoberhaupt eine finanzielle Unterstützung überreichte. Ein gemeinsames Abendessen auf den herrlich geschmückten Tischen rundete die Versammlung ab.

A. Slamanig

## MIT RAIFFEISEN WOHN BAUSPAREN LÄSST ES SICH EINRICHTEN

Ein Besuch bei der Raiffeisenbank kann noch viel gewinnbringender sein, als man vermutet: Diese angenehme Erfahrung machte Herr Hartwig Krobath, der in der Raiffeisenbank Lavamünd anlässlich der Raiffeisen Wohn Bauspartage einen Gewinnbetrag von 3.634 Euro in Empfang nehmen konnte.

Während der Raiffeisen Wohn Bauspartage hatte er die Chance genutzt, sich über die aktuellen Angebote der Raiffeisen Bausparkasse zu informieren und bei seiner Beraterin den Teilnahmechein für das große Inneneinrichtungs-Gewinnspiel abzugeben. Unter allen Teilnehmern wurden österreichweit Geldpreise in der Gesamthöhe von rund 73.000 Euro verlost.

Mit Raiffeisen Wohn Bausparen kommt man aber nicht nur im Handumdrehen zu einer tollen Inneneinrichtung, sondern verfügt auch über eine ertragreiche und gleichzeitig sichere Sparform: Die staatliche Bausparprämie, Zinsen und der Bonus beim Best Zins Bonus-Tarif ergeben zusammen eine attraktive Rendite, die einer 5,5-%igen Verzinsung einer Alternativsparform entspricht.

Wer auf Bausparen setzt und seinen Vertrag jährlich mit der

maximalen prämiengünstigsten Einzahlung von 1.000 Euro bespart, hat am Ende der sechsjährigen Laufzeit ein Gesamtguthaben von über 7.000 Euro zur Verfügung. Damit lassen sich nicht nur tolle Stücke für die Einrichtung, sondern auch alle anderen Wünsche erfüllen, denn das Guthaben kann ganz nach Belieben verwendet werden.



Von links nach rechts: Rudolf Krainbacher Raiffeisen Bausparkasse Landesgeschäftsstelle Kärnten, Ingrid Plimon Kundenberaterin, Hartwig Krobath Gewinner des Inneneinrichtungs-Gewinnspiels, Ingrid Stauber Geschäftsleiterin, Dir. Dietmar Gasser Geschäftsleiter

## Unternehmerstammtisch Lavamünd

Tischlerei Gallant • Sägewerk Cimenti • Boutique Christiane • Autohaus Töffler • Blumen Silvia  
• Busreisen Cimenti • Plessl Transporte • Tabak Trafik Kalbitzer • Gasthof Hüttenwirt  
• Gasthaus Krone • Gasthaus Adlerwirt • Gasthaus Torwirt • S'Krügerl • Cafe-Konditorei Kramer  
• Friseur Melinda • Schuhhaus Kriebernig • Raumausstattung Lackner

### Heimische Betriebe stellen sich vor Friseur & Bräunungsstudio „Melinda“

Frau Melinda Brandstätter wuchs in Jakling als Tochter des ÖBB-Beamten Karl Mayer und der Schneiderin Irene Mayer auf. Ihre Friseurlehre absolvierte sie in St. Gertraud bei Friseur-Bezirksinnsmeister Reinhard Lorber. Danach ging sie für zwei Jahre als Damen- und Herrenfriseurin nach Wien, wo sie mit 19 Jahren als eine der jüngsten Friseurinnen erfolgreich die Meisterprüfung ablegte. Mit 22 Jahren eröffnete sie ihren ersten Friseursalon in Lavamünd. Fünf Jahre später ein Friseur & Bräunungsstudio in St. Andrä. Bis jetzt konnten 11 Lehrlinge erfolgreich ausgebildet werden. Gemeinsam mit ihrem Gatten Albin absolvierte sie eine umfangreiche Schulung in Deutschland für GEPRÜFTE BETREIBER VON SOLARIEN.

In der Zwischenzeit ist die Familie Brandstätter mit ihren Söhnen David 12 und Martin 9 in Lavamünd richtig sesshaft geworden.

Ihre Erfolge sind nicht nur durch ihren Mut und Fleiß, die Unterstützung ihrer Familie, die tüchtigen Mitarbeiterinnen, sondern auch durch die langjährige Treue ihrer Kunden möglich geworden.

Um ihren Kunden immer die neuesten Trends anbieten zu können, besucht Frau Melinda sehr oft auch internationale Fortbildungsseminare (Wien, Berlin, Nürnberg, Düsseldorf, Bologna).

In Zukunft wird ihr Angebot auf Leichtperücken und Zweitfrisuren erweitert, auf Wunsch sind Haus- und Spitalbesuche im Raum Lavamünd möglich.

Melinda und ihr Team freuen sich auf ihren Besuch damit auch Sie zu ihren treuen und zufriedenen Kunden gehören.

Friseur & Bräunungsstudio „Melinda“  
Tel. 04356 2277



**Günther LOIBNEGGER**  
Staatlich geprüfter Versicherungsmakler

Hart 11 · A-9473 Lavamünd  
Tel. 04356/2518 · 0664/2508715 · Fax 2518-4  
E-mail: guenther.loibnegger@aon.at  
Bürozeiten: Mo.-Fr. von 7.30-11 Uhr oder nach Vereinbarung

### Gasthaus Strutz

mit Fleischhauerei

A guate Jausn' und a Bier,  
dos gibt's bei mir!

Täglich Pizza auch zum mitnehmen!  
Dienstag - Samstag ab 07.30 Uhr geöffnet

**TINA'S RADL HITZ**  
ab 1. Mai  
geöffnet  
Dienstag - Sonntag geöffnet

DAS PUB IN LAVAMÜND

**S'KRÜGERL**

Bettina Gallant

Donnerstag, Freitag u. Samstag  
ab 20:00 Uhr geöffnet

Auf Ihrem Besuch freut sich Bettina mit Team

### Frohe Ostern wünscht

BAU-MÖBEL INNENAUSBAU  
**Tischlerei**  
Pajnik Magdalensberg 188  
Simon 9473 Lavamünd  
Tel.: 0 43 56 / 27 02  
Mobil 0664 / 23 47 371



- Kostenlose Planung und Beratung
- Moderne u. Kreative Ideen
- Restauration alter Möbel
- Innenausbau Arbeit (Malerfertig)
- Exakte Ausführung meiner Arbeiten



## OSTERAKTIONEN

# Saeco®

### Vienna Vanilla

€ 362,64  
(ATS 3.990,-)

- Bosch Einbauherd mit Cerankochfeld -20%
- Bosch Einbau Kühlschrank mit 0° Zone -35%
- Gorenje Einbau Kühlschrank -20%
- Miele Staubsauger - Aktion € 139,-
- Wohnraumleuchten bis -50%

# Rockford Fosgate

## senkt die Preise!

## Auto-HiFi der Spitzenklasse!

## Neuheiten bei uns im Geschäft!

E-INSTALL.-PROFI  
VIDEO-PROFI  
HANDY-PROFI  
E-GERÄTE-PROFI



RED ZAC

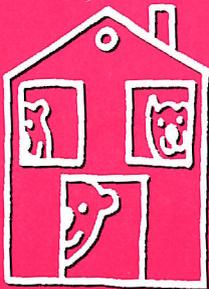
### RED ZAC

# MAHKOVEC

ST. PAUL, TEL. 2362-0 • LAVAMÜND, TEL. 5009

SAT-PROFI  
REPARATUR-PROFI  
BELEUCHTUNGS-PROFI  
FAX-PROFI

## Frühlingsgefühle bei MAHKOVEC



# Häuslbauer ACHTUNG!

Wir haben für Sie unsere Preise gesenkt!

Wir sind der Beratungs-,  
Planungs- und  
DurchführungsPROFI!

Ware auf Lieferschein  
mit Rückgaberecht!

Baustromkasten GRATIS

100m YE-Draht € 5,-  
50m FX-Schlauch € 3,99  
3m Vilonrohr € 0,57

## Nokia 3310 Oster klax.max. Paket

SMS Chat-Funktion · Vibra Call · Sprachwahl für bis zu 8 Namen · XPressOn™ Covers · bis 260 Std. Standby und 4,5 Std. Gespräch · Dual Band (900/1800 MHz) · integrierte Antenne · integrierte Spiele · Coole Screensaver · T9-Code für Texteingabe

Verkaufspreis **EUR 99,-**

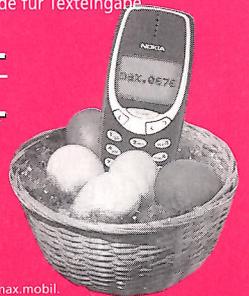
inkl. klax.max.  
Gesprächsguthaben **EUR 10,-**



statt EUR ~~179,-~~

Funktioniert nur  
mit max.karte.

Angebot freibleibend, es gelten die AGB von max.mobil.



## NEUER TARIF:



# Start plus

## 6 Monate KEINE Grundgebühr